

Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt



Ehemaliges Kurhaus in Gifting | Für die Überlassung des Titelfotos bedanken wir uns bei Herrn Wolfgang Förtsch

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal

mit ihren Gemeindeteilen Effelster, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,
Eibenberg und Roßlach

Gasthof
„zum Frack“
Steinberg
Grieser Straße 1
96352 Wilhelmsthal
Montag & Dienstag
Ruhetag

09260 386 • info@gasthof-zum-frack.de • www.zumfrack.de

alles rund um's Dach

Steffen macht's!
Dachdeckerei
Eidloth GmbH

Steffen Eidloth
Dachdeckermeister

Hauptstraße 37
96352 Hesselbach
Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49
Fax 0 92 60 / 29 73 14
Mobil 01 60 / 5 54 32 75
Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de

Unsere Leistungen

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16
96317 KRONACH
☎ 0170-9093112

WWW.BAYER-FAHRSCHULE.DE

Die Kombination aus Photovoltaikanlage und sonnenBatterie ermöglicht es, circa 75% Ihres Strombedarfs zu decken.

Mit der sonnenFlat holen Sie sich Ihren im Sommer zuviel erzeugten Strom aus dem Netz, um Ihren Energiebedarf zu 100% zu decken. **Das Ergebnis: 0€ Stromkosten und Gewinnbeteiligung!** Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Sonnenbatterie Center Franken GmbH
Unterwaizer Straße 6, 95500 Altenplos
Telefon 0921 78 77 67 0
Ihr Fachberater: Rudolf Neukam
Telefon 0921 78 77 67 0, Mobil 0163 87 01 088
www.sbc-franken.de

mit unserer
**SonnenFlat bis zu
100% Ihres
Energiebedarfs
decken**

- ☀ PHOTOVOLTAIK
- 🔋 STROMSPEICHER
- 🔥 WÄRMEPUMPEN
- 🚗 E-MOBILITÄT

... alles aus einer Hand!

SONNEN-BATTERIE
Center
FRANKEN

Dirk Zipfel
Holz - Transporte

Brennholz Holzhandel
Hackschnitzel
Holz - Transporte aller Art

Steinberg
Weißanger 19
96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 96 45 880
E-Mail: info@holz-zipfel.de
Web: www.holz-zipfel.de

**Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.
Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.**



Einladung zur Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Donnerstag, den 29. Juni 2023**, findet in der **Turnhalle in Wilhelmsthal**, **um 18:30 Uhr** eine Bürgerversammlung statt.

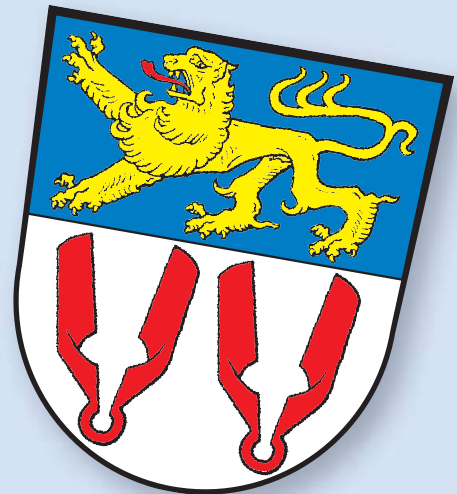
Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger der 8 Ortsteile der Gemeinde Wilhelmsthal recht herzlich ein.

Die **Tagesordnung** sieht folgende Beratungsgegenstände vor:

- 1) Bericht der 1. Bürgermeisterin zu gemeindlichen Angelegenheiten
- 2) Vorstellung der Kommunalentwicklung der Gemeinde Wilhelmsthal durch Kronach Creativ e.V.;
 - » Imagefilm
 - » Immobilienlotsen
 - » Sanierungserstberatung
- 3) Bürgerdialog

Ihre 1. Bürgermeisterin


Susanne Grebner



Wir suchen
DICH

Ferienjobber (m/w/d)
ab 15 Jahren für den Bauhof der
Gemeinde Wilhelmsthal in den
**Pfingst- und/oder
Sommerferien 2023**
gesucht!

Interessierte können sich an die Gemeinde Wilhelmsthal
(info@wilhelmsthal.de oder 09260/9909-14) wenden.

**Rathaus
geschlossen**

Am Freitag
nach Fronleichnam,
den 9. Juni 2023,
ist das Rathaus
geschlossen



Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Vereinsvorsitzende,

in der letzten Zeit stehen immer weniger Blutkonserven in Deutschland zur Verfügung. Durch meine eigene Erfahrung mit der Krankheit meines Mannes konnte ich feststellen, wie wichtig und notwendig Blutkonserven und die Blutspende sind.

Aus diesem Grund habe ich gemeinsam mit der **BRK-Bereitschaft Wilhelmsthal** den „**Blutspende-Wettkampf**“ organisiert. Daran können alle örtlichen Vereine, Stammtische und andere Gruppen teilnehmen.

Jeder Blutspender / jede Blutspenderin hat die Möglichkeit, sich am Blutspendetermin, in die jeweilige Liste des Vereines/ Stammtisches/ der Gruppe einzutragen. Auf die stärksten Gruppen warten tolle Preise. Dadurch ist Euer nächstes Grillfest gesichert! 😊

Ich bitte Euch, den Informationsflyer an Eure Mitglieder weiterzugeben und zur Blutspende aufzurufen. Gerne kann der Flyer auch im Familien- und Freundeskreis verteilt werden. An der Aktion können auch Personen teilnehmen, die nicht Vereinsmitglied sind und nach Belieben einen Verein/ Stammtisch/ Gruppe unterstützen.

Der Informationsflyer ist ebenfalls unter www.wilhelmsthal.de/neuigkeiten/ abrufbar und kann über E-Mail, WhatsApp usw. weitergeleitet werden.

Die BRK-Bereitschaft Wilhelmsthal und ich freuen uns auf eine hoffentlich rege Teilnahme und sagen jetzt schon vielen Dank für Eure Unterstützung!

Wir sehen uns am **Blutspendetermin**
Dienstag, 13. Juni 2023 in der Kronachtalhalle Steinberg!

Herzliche Grüße

Eure Erste Bürgermeisterin
Susanne Grebner





Hilfe, die ankommt!



Der Blutspendedienst des BRK bittet um Ihre Hilfe

BLUTSPENDE

Die BRK-Bereitschaft Wilhelmsthal und
Bürgermeisterin Susanne Grebner laden alle am

**Dienstag, 13. Juni 2023 von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr
in die Kronachtalhalle / Steinberg**

zur Blutspende und zusätzlich zu einem **Blutspende-Wettkampf**
aller örtlichen Vereine, Stammtische oder anderer Gruppen ein.

Die Mitglieder der Gruppen oder Unterstützer der Gruppen, können sich am
Blutspendetermin in eine Liste der Gruppen eintragen.

Die Gewinne für die gruppenstärksten z.B. Vereine, Stammtische oder anderen Gruppen sind:

- 1. Platz: 100 € Gutschein** REWE Wilhelmsthal
- 2. Platz: 40 € Gutschein** Bäckerei Montag + **40 € Gutschein** Metzgerei Alfred Peter
- 3. Platz: 30 € Gutschein** Bäckerei Böhm + **30 € Gutschein** Metzgerei Matthias Peter

Wir freuen uns auf viele Spender!

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte Terminreservierung unter:

www.blutspendedienst.com/wilhelmsthal oder telefonisch unter 0800 1194911 (kostenlos)



Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 20. April 2023 (ÖS)

TOP
01

Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2023

Die Niederschrift vom 23. März 2023 wurde genehmigt.

TOP
02

Behandlung von Bauanträgen

Bei der Gemeinde wurde folgender Antrag zur Genehmigung eingereicht:

Bauherren: Carolin und André Rehm
Grieser Str. 31
96352 Wilhelmsthal

Bauort: Grieser Str.
96352 Wilhelmsthal

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Grundstück: Flur Nr. 371 der Gemarkung Steinberg

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal, stimmt dem Bauantrag von Frau Carolin Rehm und Herrn André Rehm, Grieser Str. 31, 96352 Wilhelmsthal, Bauort: Grieser Str., 96352 Wilhelmsthal, zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf der Flur Nr. 371 der Gemarkung Steinberg zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP
03

Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Haushaltes der Gemeinde Wilhelmsthal für das Haushaltsjahr 2023

Nachdem der Gemeinderat bereits am 23.03.2023 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2023 zusammen mit den dazugehörigen Anlagen beschlossen hat, wurde dieser dem Landratsamt Kronach, Rechtsaufsicht, vorgelegt.

Die Haushaltssatzung beinhaltet in § 2 die Festsetzung des Gesamtbetrages der Kreditaufnahmen in Höhe von 618.454 € als genehmigungspflichtigen Bestandteil.

Mit Schreiben vom 31.03.2023, Eingang am 06.04.2023, erhielt die Gemeinde die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Gesamtbetrages der Kreditaufnahmen.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP
04

Antrag auf Gewährung einer Stabilisierungshilfe für das Jahr 2023 durch die Gemeinde Wilhelmsthal

Nachdem die Gemeinde Wilhelmsthal im vergangenen Jahr Stabilisierungshilfe in Höhe von 500.000 € durch den Freistaat Bayern bewilligt bekam, stellt die Gemeinde auch in diesem Jahr einen Antrag auf Stabilisierungshilfe.

Diese Anträge werden, nach Stellungnahme der Rechtsauf-

sichtsbehörde, durch die Regierung von Oberfranken bearbeitet und im Anschluss dem zuständigen Ministerium zur Entscheidung weitergeleitet. Der Antrag auf Stabilisierungshilfe wurde durch die Gemeinde Wilhelmsthal fristgemäß am 03. April 2023 beim Landratsamt Kronach eingereicht.

Die Gemeinde hat mit dem bereits beschlossenen Haushalt 2023 ihr Investitionsprogramm überarbeitet und überprüft. Die Investitionsmaßnahmen finden nur im Pflichtaufgabenbereich bzw. den Pflichtaufgaben nahen Bereich statt. Die Gemeinde Wilhelmsthal verfolgte das Ziel bis 2021 die finanzielle Leistungsfähigkeit wieder herzustellen. Jedoch ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Gesamtsituation mit stark steigenden Energiepreisen, dieses Ziel nicht mehr realistisch. Die Gemeinde beabsichtigt, bis 2026 die finanzielle Leistungsfähigkeit zu erlangen. Die Gemeinde Wilhelmsthal ist eine sehr aktive Gemeinde im investiven Sektor der Pflichtaufgaben und verfolgt stets das Ziel, ihre finanzielle Lage zu verbessern. So kann die Gemeinde hier anführen, dass trotz eines intensiven Investitionsprogramms seit dem Jahr 2014 kein neues Darlehen aufgenommen wurde.

Der Fokus der Gemeinde Wilhelmsthal liegt auf der zweiten Säule der der Stabilisierungshilfe (Investitionshilfe), da im Bereich der ersten Säule keine Sondertilgungen möglich sind. Die Gemeinde Wilhelmsthal stellt dennoch einen Antrag für die erste Säule zur ordentlichen Tilgung. Bei der Gemeinde Wilhelmsthal besteht ein Investitionsstau in Höhe von rd. 19,6 Millionen im Bereich der gemeindlichen Pflichtaufgaben. Es bleibt abzuwarten, ob die Zahlendarstellungen der Gemeinde Wilhelmsthal dem Prüfparametern des Ministeriums bei der Vergabesitzung im Oktober 2023 in der bayernweiten Gesamtschau erneut positiv entsprechen. Die Gemeinde hatte schon in der Vergangenheit hohe investive Mittelverwendungen erhalten. Der nachhaltige Konsolidierungswille, die Beschränkung der Kreditaufnahmen und ein Investitionsprogramm im Pflichtaufgabenbereich sowie der besondere Bedarf dürften aus Sicht der Finanzverwaltung als positiv gewertet werden.

Die Gemeinde Wilhelmsthal beabsichtigt für folgende Maßnahmen eine Stabilisierungshilfe zu beantragen:

Ordentliche Tilgung	2023	174.422 €
Rathaus, Sanierung und EDV	2024	50.000 €
Feuerwehrhausneubau Wilhelmsthal	2024	950.000 €
Straßenbaumaßnahmen	2024	300.000 €
Breitbandausbau	2024	200.000 €
Grundschule Erneuerung EDV	2024	20.000 €
Erneuerung von Stützmauern	2024	150.000 €
GESAMT:		1.842.422 €

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP
05

Nichtinanspruchnahme der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2022

Kredite nach Art. 71 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern dürfen nur für Investitionen, für Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Der Gesamtbetrag der in der Satzung festgelegten Kreditaufnahmen bedarf der Genehmigung. Im Haushaltsjahr 2022 musste die Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen werden. Diese wirkt unter gewissen Voraussetzungen bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das übernächste Jahr (vgl. Art. 71 Abs. 3 GO).



In der Vergangenheit wurde von Seiten des Fördermittelgebers vorgeschlagen oder durch Bescheid verlangt, den möglichen Kreditrahmen zu reduzieren. Eine Maßgröße war hier die Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen. Diese Maßnahme wurde positiv bei der Antragstellung von Finanzmitteln bewertet. Die Gemeinde Wilhelmsthal hat den Grundsatz des „Förderns und Forderns“ verstanden und ihre Handlungsweise danach ausgerichtet.

Unter Berücksichtigung des vorangegangenen Tagesordnungspunktes 4 sollte die Gemeinde Wilhelmsthal auf diese Kreditausschöpfungsmöglichkeit aus der damaligen 2022'er Ermächtigung in Höhe von 367.856 € freiwillig verzichten und dies auch durch Beschluss gegenüber der Regierung anzeigen. Diese finanzwirtschaftliche Beschränkung wird vermutlich wieder positiv zur Kenntnis genommen. Für ggf. weitere erforderliche Leistungen steht ohnehin ein ausreichender Kassenkreditrahmen nach Art. 73 GO zur Verfügung.

Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt, dass die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2022 nach Art. 71 Abs. 3 GO (vgl. § 79 Abs. 2 Satz 2 KommHV-K) nicht in Anspruch genommen wird.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP 06 Zuschussantrag des SSV Lahm/Hesselbach e.V.; Einbau einer Pellets-Heizanlage im Sportheim Hesselbach

Der SSV Lahm/Hesselbach e. V. legte der Gemeinde einen Zuschussantrag sowie einen Kostenvoranschlag in Höhe von 31.953,20 € zum Einbau einer Pellets-Heizanlage im Sportheim Hesselbach vor. Gemäß den gemeindlichen Zuschussrichtlinien für einen solchen Antrag gewährt die Gemeinde Wilhelmsthal 10 % der Baukosten, jedoch maximal 7.500 €.

Bei Gesamtkosten in Höhe von 31.953,20 € ergibt sich ein voraussichtlicher Zuschuss in Höhe von 3.195,32 €. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung. Die Finanzmittel wurden bereits im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehen.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bezuschusst den Einbau einer Pellets-Heizanlage im Sportheim Hesselbach antragsgemäß mit einem Gesamtbetrag von max. 3.195,32 € nach Abschluss der Maßnahme. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP 07 Offene Ganztageschule an der Grundschule Wilhelmsthal; Erhöhung der Abrechnungsgeschichte für die Organisation der Mittagsverpflegung – Fortsetzung der Übernahme der Abrechnungsgeschichte durch die Gemeinde Wilhelmsthal

Seit dem Schuljahr 2016/2017 übernimmt die Firma Kitafino die Organisation der Mittagsverpflegung der offenen Ganztageschule an der Grundschule Wilhelmsthal, gemeinsam mit dem örtlichen Caterer aus Wilhelmsthal.

Dies bedeutet, dass Kitafino die Anmeldung, Bestellung und

Abrechnung leistet. Die Eltern registrieren sich einmalig bei Kitafino und laden das Essengeldkonto durch Überweisung auf.

Danach können die Eltern das Essen per Internet, App oder telefonisch bestellen. Die Daten werden an den Caterer übermittelt und die Mitarbeiter der Caritas geben an die Kinder das Mittagessen aus. Dieses Verfahren hat vor allem den Vorteil, dass keine Bargeldbestände vor Ort sind und die Abrechnung mit dem Caterer sowie den Eltern vollständig durch die Firma durchgeführt wird.

Für diese Dienstleistung wurden zuletzt 0,20 € je Essen berechnet (seit 01.09.2020, vorher 0,15 €). Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 19.10.2017 sowie 30.07.2020 beschlossen, dass die Gemeinde die Abrechnungsgeschichte trägt.

Mit E-Mail vom 13.03.2023 wurde der Gemeinde von der Kitafino GmbH mitgeteilt, dass die Gebühr auf 0,25 € pro Portion zum 01. August 2023 erhöht wird. Die Kostenerhöhung wird mit steigenden Kosten für Energie, Dienstleistungen und Personal begründet.

Im Jahr 2022 sind Kosten in Höhe von 1.234,80 € angefallen (6.174 Mittagessen). Bei gleichbleibender Anzahl von Essen und einer Erhöhung der Gebühr auf 0,25 € beträgt die Beteiligung der Gemeinde 1.543,50 €.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal übernimmt die Abrechnungsgeschichte in Höhe von 0,25 € je Mittagessen für die offene Ganztageschule an der Grundschule Wilhelmsthal. Die Abrechnung erfolgt über die Firma Kitafino UG, Allersberger Straße 185/O, 90461 Nürnberg.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP 08 Abwasseranlage Wilhelmsthal – Fremdwasser-Sanierung der Schadensklasse 5, Sanierungsmaßnahmen 2023; Vergabe der Maßnahme

Der Gemeinde Wilhelmsthal wurde vom Landratsamt Kronach mit Schreiben vom 14.08.2018 die beschränkte Erlaubnis zur Benutzung des Hainzengrabens, der Grümpel und der Kronach durch Einleiten gesammelter Abwässer erteilt. Die erlaubte Gewässerbenutzung dient der Beseitigung der Mischwasser aus den sechs Entlastungsbauwerken der Mischwasserbehandlungsanlage im Einzugsgebiet der Kläranlage Steinberg. Die Geltungsdauer dieser Erlaubnis ist bis zum 31.12.2025 befristet. Der Bescheid ist mit Auflagen verbunden. Der hohe Fremdwasseranteil im Trockenwetterabfluss der Kläranlage ist mit geeigneten Mitteln zu reduzieren. Die Umsetzung dieser Auflagen kommt die Gemeinde Wilhelmsthal bereits seit längerer Zeit nach, indem ermittelte Fremdwasserzuflüsse fachtechnisch verschlossen wurden.

Um dem dringenden Handlungsbedarf im Bereich Fremdwasser nachzukommen, wurde von der Gemeinde Wilhelmsthal festgelegt, dass in einem weiteren Sanierungsschritt zur Fremdwasserreduzierung die gravierendsten Schäden (Schadensklasse 5) im Einzugsbereich der Kläranlage Steinberg saniert werden. Die Kanalsanierung soll vorerst nur in geschlossener Bauweise erfolgen.

Für die Ortsteile Steinberg, Wilhelmsthal und Hesselbach wurden die Sanierungskosten für die Schadensklasse 5 ermittelt und dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.05.2022 vorgestellt (Gesamtkosten: 847.994,00 €).



Aus dem Gemeinderat

Die Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung werden durch den Freistaat Bayern über das Förderprogramm RZWas 2021 gefördert. Der Gemeinde wurden mit Zuwendungsbescheid vom 08.09.2022 eine Förderung von bis zu 634.900,11 € in Aussicht gestellt.

Im Jahr 2023 sind die Kanalsanierungen aufgeteilt in zwei Bauabschnitte vorgesehen.

Durch das Ingenieurbüro SRP wurde die Ausschreibung der Kanalsanierungsmaßnahmen, erster Bauabschnitt 2023, durchgeführt.

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1	194.105,66 €/brutto
Bieter 2	181.250,39 €/brutto
Bieter 3	208.933,71 €/brutto
Bieter 4	190.209,54 €/brutto
Bieter 5	174.732,07 €/brutto

Das Ingenieurbüro SRP übermittelte nach eingehender Prüfung der Gemeinde am 20.04.2023 die Vergabeempfehlung. Demnach ist der wirtschaftlichste Anbieter die Firma Swietelsky-Faber GmbH Kanalsanierung, Lechwiesenstr. 58, 86899 Landsberg. Der leistungsfähige Bieter ist der Gemeinde Wilhelmsthal bereits aus vergangenen Sanierungen bekannt.

Beschluss:

„Der Gemeinderat beauftragt die Firma Swietelsky-Faber GmbH Kanalsanierung, Lechwiesenstr. 58, 86899 Landsberg mit einer Bruttosumme in Höhe von 174.732,07 € mit der Fremdwasseranierung der Schadensklasse 5.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP 09 Förderoffensive Nordostbayern;
Neubau des Gemeinschaftshauses im Ortsteil Hesselbach;
Gewerk 17: Küche;
Gewerk 18: Vordach;
Gewerk 19: Nebeneingangstür;
Gewerk: Fensterbretter;
Kenntnisnahme und Information

Gewerk 17: Küche

Durch das Architekturbüro Schöttner wurde das Gewerk 17: Küche ausgeschrieben.

Es wurden 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es gaben zwei Firmen ein Angebot ab.

Die eingegangenen Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Eichrichtungshaus Kotschenreuther, Steinwiesen	9.150,00 €/brutto
Bieter 2	9.169,58 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Auftrag an das Eichrichtungshaus Kotschenreuther e.K., Lagerhausstraße 15, 96349 Steinwiesen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 9.150,00 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

Gewerk 18: Vordach

Durch das Architekturbüro Schöttner wurde das Gewerk 18: Vordach ausgeschrieben.

Es wurden 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es gaben zwei Firmen ein Angebot ab.

Die eingegangenen Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Korn GmbH & Co. KG, Saalfeld	5.331,20 €/brutto
Bieter 2	7.554,12 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Auftrag an die Fa. Korn Stahl-Metallbau GmbH & Co. KG, Eisenwerkstraße 5, 07317 Saalfeld, mit einer Auftragssumme in Höhe von 5.331,20 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

Gewerk 19: Nebeneingangstür

Durch das Architekturbüro Schöttner wurde das Gewerk 19: Nebeneingangstür ausgeschrieben.

Es wurden 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es gaben zwei Firmen ein Angebot ab.

Die eingegangenen Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Christian Kotschenreuther GmbH, Neufang	4.236,40 €/brutto
Bieter 2	7.042,42 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Auftrag an die Fa. Christian Kotschenreuther GmbH, Neufang 43, 96349 Steinwiesen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 4.236,40 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

Gewerk: Fensterbretter

Für die WC-Fenster im Innenbereich waren noch Fensterbretter erforderlich. Durch das Architekturbüro Schöttner wurde ein Angebot eingeholt.

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Christian Kotschenreuther GmbH, Neufang	466,48 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Auftrag an die Fa. Christian Kotschenreuther GmbH, Neufang 43, 96349 Steinwiesen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 466,48 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.



TOP
10

**Förderoffensive Nordostbayern;
Sanierung und Umbau des alten Schulgebäudes
in Steinberg;
Gewerk: Tischlerarbeiten – Heizungsrohr – Verkleidung;
Gewerk: Reparatur Eingangstür;
Kenntnisnahme und Information**

Gewerk: Tischlerarbeiten – Heizungsrohr – Verkleidung

In der alten Schule Steinberg war noch die Verkleidung der Heizungsrohre erforderlich. Durch das Architekturbüro Schöttner wurde ein Angebot eingeholt.

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Seidl Schreinerei, Kronach	1.677,90 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Auftrag an die Fa. Seidl Schreinerei, Am Flügelbahnhof 6, 96317 Kronach, mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.677,90 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

Gewerk: Reparatur Eingangstür

In der alten Schule Steinberg war noch die Reparatur der Eingangstür erforderlich. Durch das Architekturbüro Schöttner wurde ein Angebot eingeholt.

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Christian Kotschenreuther GmbH, Neufang	833,00 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Auftrag an die Fa. Christian Kotschenreuther GmbH, Neufang 43, 96349 Steinwiesen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 833,00 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP
11

64. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Photovoltaik-Anlage Fröschbrunn“, Stadt Kronach, Landkreis Kronach, öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Die Stadt Kronach führt für die beiden Bauleitplanverfahren die öffentliche Auslegung durch.

Die Gemeinde Wilhelmsthal wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch beteiligt.

Die Bauleitplanung der Gemeinde Wilhelmsthal ist vom Vorhaben der Stadt Kronach nicht betroffen oder in irgendeiner Weise berührt, aufgrund dessen ist die Abgabe einer Stellungnahme hinfällig.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

**Die nächste Gemeinderatssitzung
findet statt am Donnerstag, 15. Juni 2023,
um 19 Uhr im Rathaus Steinberg**

Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2023 (ÖS)

Zu Beginn der Sitzung stellte Erste Bürgermeisterin Susanne Grebner einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass auch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger bei Tagesordnungspunkt 2 ihre Fragen stellen dürfen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

TOP
01

Weiterbehandlung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan Sondergebiet „Solarpark Wilhelmsthal I“, Gemarkung Steinberg sowie 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Gemeinde Wilhelmsthal;

- a) Vorstellung des von der Genehmigungsbehörde empfohlenen städtebaulichen Standortkonzeptes nach Muster des Schreibens vom Bay. Staatsministerium vom 10.12.2021 und die daraus ergehenden unabhängigen Erkenntnisse durch die Gemeinde Wilhelmsthal (Vorstellung durch die Fa. Münch Energie)**
- b) Abwägung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden aus dem Jahr 2022 (07.03. – 06.04.2022)**
- c) Billigung des Entwurfes und Anweisung zur wiederholten Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

a)

Dem Gemeinderat ist der Sachverhalt bekannt. In diesem Bauleitplanverfahren wurde ein entsprechendes Standortkonzept von der Genehmigungsbehörde gefordert. Dieses Standortkonzept wird am Sitzungstag durch die Firma Münch dargestellt.

b)

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wird, wie in allen anderen gleichgelagerten Verfahren, ebenfalls am Sitzungstag vorgestellt.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan Sondergebiet „Solarpark Wilhelmsthal I“, Gemarkung Steinberg sowie 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Gemeinde Wilhelmsthal.

Beschluss:

Abwägung der Beteiligung der Öffentlichkeit, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gem. §§ 3/4 Abs. 2 BauGB

„Die im Rahmen der Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen auf Grund des Entwurfes vom 11.01.2022 des Bebauungsplanes sowie des Entwurfes der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Gemeinde Wilhelmsthal mit Planungsstand vom 11.01.2022 und während der öffentlichen Auslegung und somit Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen und Einwände vom



Aus dem Gemeinderat

07.03.2022 bis 06.04.2022 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11.05.2023 mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wie im Abwägungsprotokoll ausgewiesen. Von Seiten der Öffentlichkeit wurden ebenfalls Anregungen, Bedenken oder sonstigen Einwänden abgegeben. Das Abwägungsprotokoll zum Entwurf vom 11.01.2022 ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen."

Die Beschlussfassung erfolgte mit 10 gegen 2 Stimmen.

c)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan Sondergebiet „Solarpark Wilhelmsthal 1“, Gemarkung Steinberg sowie 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Gemeinde Wilhelmsthal

Beschluss:

Billigung des überarbeiteten Entwurfes und Anweisung zur Unterrichtung und Erörterung:

„Der Gemeinderat billigt den überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan Sondergebiet „Solarpark Wilhelmsthal 1“, Gemarkung Steinberg sowie die überarbeitete Entwurfsplanung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Gemeinde Wilhelmsthal, beides mit Planungsstand vom 04.05.2023.

Weiterhin beschließt der Gemeinderat, dass die Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB durch nochmalige Auslegung der Planunterlagen für die Dauer von zwei Wochen durchzuführen ist.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind entsprechend § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung im o.g. Beteiligungszeitraum aufzufordern.

Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, erfolgt auf Grundlage des § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a BauGB. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der vorliegenden Fassung vom 04.05.2023 zu unterrichten.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung werden ortsüblich durch Mitteilung im Amtsblatt bekannt gemacht. Der genaue Zeitraum der öffentlichen Auslegung und Bekanntmachung stimmt die Verwaltung der Gemeinde Wilhelmsthal mit dem Ingenieurbüro Weber ab."

Die Beschlussfassung erfolgte mit 10 gegen 2 Stimmen.

TOP
02

**Vorstellung des Naturschutzprojektes Dobertal;
(Vortragende: Herr Dr. Hiltl, Stiftung Lebensräume
für Mensch und Natur, und Herr Dr. Wagner,
Ökologische Bildungsstätte Oberfranken)**

Information der Gemeinden zur „Halbzeit“ des Projekts „Dobertal“

Die Stiftung Lebensräume für Mensch und Natur (<https://stiftung-lebensraeume-mun.com>) und der Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V., Kreisgruppe Kronach (<https://kronach.lbv.de>) führen seit 2022 das Naturschutzprojekt „Dobertal“ im nördlichen Landkreis Kronach durch. Ziel ist es, das Dobertal von der Thüringer Grenze bis zur Einmündung des Doberbachs in die Krennitz gemeinsam mit den Landeigentümern und Bewirtschaftern ökologisch weiterzuentwickeln. Finanziell unterstützt wird das Vorhaben vom Bayerischen Naturschutzfonds (BNF) aus Mitteln der Glücksspirale. Fachlich betreut wird das Projekt von der Ökologische Bildungsstätte Oberfranken (ÖBO, <https://oekologische-bildungsstaette.de>) in Mitwitz.

Zur „Halbzeit“ des Projekts haben Herr Dr. Christoph Hiltl von der Stiftung und Herr Dr. Florian Wagner von der Ökologischen Bildungsstätte die betroffenen Gemeinden über den aktuellen Projektstand informiert. Herr Dr. Hiltl und Herr Dr. Wagner standen für Fragen aus dem Gemeinderatsgremium und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP
03

**Genehmigung der Niederschrift
vom 20.04.2023**

Die Niederschrift vom 20. April 2023 wurde genehmigt.

TOP
04

**Behandlung
von Bauanträgen**

Der Gemeinde lagen keine Bauanträge zur Genehmigung vor.

TOP
05

**Durchführung von Schachtregulierungsarbeiten
im Gemeindegebiet;
Beschlussfassung**

In den Gemeindeteilen Steinberg, Wilhelmsthal, Gifting, Hesselbach, Lahm und Eibenberg beabsichtigt die Gemeinde Schachtregulierungsarbeiten durchzuführen. Es wurden 26 Schachtdeckel ausgewählt, die dringend saniert werden müssen. Die vorhandenen Schachtabdeckungen haben sich abgesenkt, sind locker oder sind defekt. Durch die Regulierung bzw. der Aus- und Einbau von Schachtabdeckungen werden diese wieder an das Straßenniveau angepasst.

Die Schachtdeckel müssen daher wieder auf das Straßenniveau angehoben sowie die defekten Schachtdeckel ausgetauscht werden. Um den Eingriff in den Straßenraum zu minimieren, wurden von 5 Spezialfirmen Angebote zur Schachtregulierung eingeholt.

Es gaben drei Firmen ein Angebot ab.



**Bieter 1 HV Kommunaltechnik GmbH, 22.372,48 Euro/brutto
Bad Rappenau**

Bieter 2 25.322,01 Euro/brutto
Bieter 3 29.404,90 Euro/brutto

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt die Fa. HV Kommunaltechnik GmbH, Buchäckerring 12, 74906 Rappenau, die Schachtregulierungsarbeiten in den Ortsteilen der Gemeinde Wilhelmsthal, mit der Angebotssumme von 22.372,48 Euro/brutto, durchzuführen.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

TOP 06 Errichtung von Begrüßungstafeln in den Ortsteilen im Zuge des Kommunalmarketings; Vergabe der Maßnahmen

Im Rahmen des Kommunalmarketings wurde für die Gemeinde Wilhelmsthal als Mitglied von Kronach Creativ e.V. ein eigenes „Branding“ entwickelt, das die Gemeinde mit einem Wort identifiziert und die Charakteristik der einzelnen Ortsteile und der unterschiedlichen geographischen Gegebenheiten berücksichtigt.

So ist die Gemeinde Wilhelmsthal einerseits geprägt von markanten, malerischen Höhenzügen und andererseits von natürlichen Talauen. Das Wort „Vielfältlich!“ (dies ist kein Rechtschreibfehler) wurde gewählt.

Nun soll in jedem Ortsteil ein entsprechendes Schild angebracht werden. Die Bürgermeisterin machte es sich nicht einfach, da es nicht nur ein lieblos aufgestelltes Hinweistafelchen sein sollte, welches verlassen in der Landschaft steht. Es wurden verschiedenen mögliche Gestaltungs-Varianten beleuchtet und sich für ein Design entschieden.

Für die Gestaltung und die Herstellung der 8 Werbetafeln liegt der Gemeinde Wilhelmsthal ein Angebot der Firma Fugmann Media & Management vor. Die Angebotssumme beläuft sich auf 15.784,16 € Bruttosummen.

Für die Beschaffung der Schilder wurden 10.000 € im Haushaltsplanteil Vermögenshaushalt veranschlagt, die weiteren Kosten für die Aufstellung werden über den Verwaltungshaushalt Straßenunterhalt/Schilder gedeckt, da hier ggf. noch kleiner Bautätigkeiten für die Herstellung der Fundamente etc. notwendig sind.

Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt den Auftrag über die 8 Werbetafeln/Begrüßungstafeln in Höhe von 15.784,16 € der Firma Fugmann Media & Management, Zum Grubholz 1, 96342 Stockheim-Haßlach zu erteilen. Die Vergabe samt Kostendeckung erfolgt wie in der Tischvorlage bezeichnet.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

TOP 07 Straßenanpassungsarbeiten im Bereich Festungsstraße und Am Eichsberg in Wilhelmsthal im Zuge des Straßenbaus der Hesselbacher Straße; Vergabe der Maßnahme

Derzeit erfolgt der Straßenvollausbau der Hesselbacher Straße in Wilhelmsthal. Die Arbeiten erfolgen vom Bereich der Turnhalle bis zur Einmündung in die Festungsstraße.

Die großen trichterförmigen Einmündungsbereich der Straße Am Eichsberg und der Festungsstraße sind nicht Umfang der geförderten Baumaßnahme enthalten. Um ein einheitliches Gesamtbild zu schaffen, sollten diese Bereiche jedoch auch mit angeglichen werden. Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberfranken, können diese Straßenanpassungsarbeiten der Einmündungsbereiche nicht mit in die Förderung aufgenommen werden.

Durch die bauausführende Firma Schindhelm Straße- und Tiefbau GmbH wurde ein Angebot für die Anpassungsarbeiten in Höhe von 26.342,66 € vorgelegt. Das Angebot wurde durch das Ingenieurbüro IVS aus Kronach formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Die Kosten können über die Haushaltsstelle 6300.5130 Straßenunterhaltsmaßnahmen mit einem Ansatz i.H.v. 150.000 € abgedeckt werden.

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt die Fa. Schindhelm Straßen- und Tiefbau GmbH, Friedrich-Engels-Straße 28e, 96515 Sonneberg, die Straßenanpassungsarbeiten im Bereich Festungsstraße und Am Eichsberg in Wilhelmsthal im Zuge des Straßenbaus der Hesselbacher Straße, mit der Angebotssumme von 26.342,66 Euro/brutto, durchzuführen.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

TOP 08 Umbau des Feuerwehrhauses Steinberg; Erneuerung der Eingangstüre des Gerätehauses; Kenntnisnahme

Die bestehenden Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus Steinberg sind in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat hat im Haushalt 2023 Mittel für eine Sanierung vorgesehen. Die Maßnahmen erfolgen zusammen mit der FFW-Steinberg. Zunächst soll eine neue Eingangstüre eingebaut werden.

Hierzu wurden mit Schreiben vom 06.04.2023 drei Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Einzig die Schreinerei Fiedler aus Lahm legte der Gemeinde ein Angebot vor. Der Gesamtbetrag für die Eingangstüre beläuft sich auf 7.271,07 € Bruttosumme. Die Maßnahme wurde im genehmigten Haushalt veranschlagt und die Vergabe erfolgte gemäß § 13 Abs. 2 GesO, vgl. Art. 37 GO.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP 09 Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung St. Josef Gifting; Renovierung des Kirchturmes der St. Josefs-Kirche in Gifting; Beschlussfassung

Die Kath. Kirchenstiftung Gifting legte der Gemeinde einen Zuschussantrag sowie eine Rechnung in Höhe von 9.817,50 € zur Renovierung des Kirchturmes der St. Josefs-Kirche in Gifting vor. Gemäß den gemeindlichen Zuschussrichtlinien für einen solchen Antrag gewährt die Gemeinde Wilhelmsthal 10 % der Baukosten, jedoch maximal 7.500 €.

Bei Gesamtkosten in Höhe von 9.817,50 € ergibt sich ein voraussichtlicher Zuschuss in Höhe von 981,75 €. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach



Aus dem Gemeinderat

tatsächlicher Kostenlegung. Die Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2023 nicht vorgesehen und werden für das Haushaltsjahr 2024 vorgemerkt.

Der Gemeinderat wird gebeten, den Zuschussantrag zur Kenntnis zu nehmen und folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bezuschusst die Renovierung des Kirchturmes der St. Josefs-Kirche in Gifting antragsgemäß mit einem Gesamtbetrag von max. 981,75 € nach Abschluss der Maßnahme. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung. Die Kosten werden im Haushaltsplan 2024 eingestellt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

TOP 10 Förderoffensive Nordostbayern;
Neubau des Gemeinschaftshauses
im Ortsteil Hesselbach;
Gewerk 14: Außenanlagen (2. Nachtragsangebot);
Kenntnisnahme und Information

Gewerk 14: Außenanlagen (2. Nachtragsangebot)

In der bisher vergebenen Leistung für die Außenanlagen am Dorfgemeinschaftshaus waren die Fundamentarbeiten für die Errichtung des Pavillons noch nicht enthalten. Um die Synergieeffekte bei den Tiefbauarbeiten nutzen zu können, wurde die Leistung bei der Fa. Bauservice Pfadenhauer angefragt. Hierüber wurde ein Nachtragsangebot mit einer Angebotssumme i.H.v. 3.942,47 € (brutto) vorgelegt.

Bieter

Bieter 1 Bau-Service Stefan Pfadenhauer, Hesselbach

Angebotssumme

3.942,47 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Nachtragsangebot der Fa. Bau-Service Stefan Pfadenhauer GmbH, Am Lochgraben 10, 96352 Wilhelmsthal, mit einer Auftragssumme in Höhe von 3.942,47 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP 11 Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz und Gewährung eines Zuschusses für die denkmalpflegerische Maßnahme zur Erneuerung des Daches des Nebengebäudes am Anwesen Effelter 4; Beschlussfassung

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal gewährt Herrn Dr. Dirk van der Sant, Effelter 4, 96352 Wilhelmsthal, einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Gesamtkosten, max. 7.500,00 € (brutto) für denkmalpflegerische Maßnahmen zur Erneuerung des Daches des Nebengebäudes. Bei der Festsetzung des Zuschusses wird die Sanierung und Erneuerung der Außenfassade und Teile des Giebels mit Umfriedung am Anwesen Effelter 4 ebenfalls mitberücksichtigt. Die Förderung erfolgt nach Rechnungslegung und nach Abzug weiterer Fördermittel.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „Solarpark Wilhelmsthal I“, Gemarkung Steinberg, Gemeinde Wilhelmsthal

sowie

8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wilhelmsthal

hier: Bekanntmachung der Beschlüsse zum Bauleitplanverfahren und Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal hat in seiner Sitzung am 16.11.2021 die 8. Änderung des wirksamen Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wilhelmsthal sowie die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan Sondergebiet „Solarpark Wilhelmsthal I“, Gemarkung Steinberg beschlossen. Bisher war der überplante Bereich als Fläche für die Landwirtschaft berücksichtigt. Der Geltungsbereich der Bauleitplanung beinhaltet folgende Grundstücke:

Die zu überplanenden Grundstücke liegen in der Gemeinde Wilhelmsthal auf der Gemarkung Steinberg und tragen folgende Flurnummern:

959, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972

Der überplante Bereich liegt innerhalb bestehender landwirtschaftlicher Flächen mit einer Größe von gesamt 93.542,54m². Im Bebauungsplan sollen Regelungen getroffen werden, die auch die Zulässigkeit, den Standort und die Größe von Solaranlagen festlegen.

In der Zeit vom 02.12.2021 bis 07.01.2022 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, in der Zeit vom 02.12.2021 bis 07.01.2022 die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden. Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.02.2022 Beschluss gefasst. In der gleichen Sitzung wurde der Planentwurf gebilligt. Der gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf in der Fassung vom 11.01.2022 umfasst Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) von Grundstücken vorgenannter Flur-Nummern.

Im Bebauungsplan sollen Regelungen getroffen werden, die auch die Zulässigkeit, den Standort und die Größe von Solaranlagen festlegen.

Die überarbeiteten Entwurfsplanungen zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Datum vom 04.05.2023 samt Entwurf der Begründung wurden vom Ingenieurbüro IBW, Schillerstraße 33, 95346 Stadtsteinach erstellt.



Diese Unterlagen zur Bauleitplanung liegen zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom

12.06.2023 bis 27.06.2023

im Rathaus der Gemeinde Wilhelmsthal, Zimmer 004, während der üblichen Dienstzeiten aus. Diese sind wie folgt:

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 13.00 Uhr

Ansprechpartner zur Terminvereinbarung:

Hr. Kotschenreuther, Tel: 09260-990917

Hr. Schneider, Tel: 09260-990914

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.05.2023 beschlossen, gem. § 4a Abs. 3 BauGB die nochmalige Auslage der Planunterlagen aufgrund Änderung oder Ergänzung der Unterlagen durchzuführen. Wird der Entwurf des Bauleitplans nach dem Verfahren nach § 3 Absatz 2 oder § 4 Absatz 2 geändert oder ergänzt, ist er erneut auszulegen und sind die Stellungnahmen erneut einzuholen. Dabei kann bestimmt werden, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 hinzuweisen. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme kann angemessen verkürzt werden. Werden durch die Änderung oder Ergänzung des Entwurfs des Bauleitplans die Grundzüge der Planung nicht berührt, kann die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt werden.

Nach § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch Veröffentlichung im Internet unter der Internet-Adresse der Gemeinde Wilhelmsthal unter:

<https://wilhelmsthal.de/neuigkeiten>

ausgelegt. Die Öffentlichkeit kann sich dort über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich in innerhalb der o.g. Frist äußern. Ferner sind zusätzliche die naturschutzrelevanten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung ebenfalls ersichtlich.

Anregungen, Vorschläge und Einwendungen zur Planung können während dieser Frist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Wilhelmsthal abgegeben werden. Für Auskünfte steht während der allgemeinen Dienstzeit das Bauamt der Gemeinde Wilhelmsthal unter 09260-990916 Verfügung.

Wird eine öffentliche Erörterung über Ziele und Zweck der Planung von einer größeren Anzahl von Bürgern gewünscht, wird der Termin für die öffentliche Veranstaltung in gleicher Weise durch den Anschlag an den Amtstafeln und im Amtsblatt bekannt gemacht.

Gemeinde Wilhelmsthal, den 15.05.2023
gez.

Susanne Grebner
1. Bürgermeisterin

GEMEINDE WILHELMSTHAL

Einladung zur Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Donnerstag, den 29. Juni 2023, findet um **18:30 Uhr** in der **Turnhalle in Wilhelmsthal** eine Bürgerversammlung statt. Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger der 8 Ortsteile der Gemeinde Wilhelmsthal recht herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht folgende Beratungsgegenstände vor:

- 1) Bericht der 1. Bürgermeisterin zu gemeindlichen Angelegenheiten
- 2) Vorstellung der Kommunalentwicklung der Gemeinde Wilhelmsthal durch Kronach Creativ e.V.;
 - » Imagefilm
 - » Immobilienlotsen
 - » Sanierungserstberatung
- 3) Bürgerdialog

Ihre 1. Bürgermeisterin

Susanne Grebner

DER FRISEURLADEN

Heike Seliger

Friseurmeisterin
Dipl.-Coloristin

Burgweg 3
96352 Wilhelmsthal

Phone: 09260 9639013
friseurmeisterin.heike@t-online.de

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhanna
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhanna.de
web: www.bauernhanna.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do bis Sa
11.30 Uhr bis 24 Uhr
sonn- und feiertags
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Standesamtliche Nachrichten

» Geburten

Luisa Ebert, geboren am 23.04.2023, Tochter von **Saskia Reischl** und **Christian Ebert**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

Emil Lasser, geboren am 02.05.2023, Sohn von **Lisa** und **Andreas Lasser**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Effelter

Michl Weiß, geboren am 05.05.2023, Sohn von **Miriam** und **Christian Weiß**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Eibenberg

» Sterbefälle

Herr **Robert Müller**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 05.05.2023 im Alter von 75 Jahren

Herr **Thomas Peter**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 07.05.2023 im Alter von 57 Jahren

Frau **Hildegard Blumenröther**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Hesselbach, verstorben am 11.05.2023 im Alter von 88 Jahren.

» Eheschließungen

Am 17.05.2023 heirateten Frau **Bianka Hafft** und Herr **Rainer George**, beide wohnhaft in Wilhelmsthal



Die Gemeinde
gratuliert!

» Geburtstagsjubilare

Am 04.06. **Veronika Heider**, GT Steinberg, Eichenbühl 56, zum 70. Geburtstag

Am 09.06. **Gottfried Gehring**, GT Steinberg, Uferweg 9, zum 70. Geburtstag

Am 10.06. **Rudolf Schneider**, GT Roßlach, Eichleite 3, zum 70. Geburtstag

Am 10.06. **Reinhold Schneider**, Neue Straße 5, zum 70. Geburtstag

Am 20.06. **Alois Engelhardt**, GT Steinberg, Hofwiese 17, zum 85. Geburtstag

Am 21.06. **Rosa Wich**, GT Steinberg, Schloßberg 15, zum 90. Geburtstag

Am 21.06. **Josef Dietz**, GT Gifting, Dorfplatz 1, zum 70. Geburtstag

Am 30.06. **Elisabeth Feulner**, GT Hesselbach, Bühlstraße 1, zum 70. Geburtstag

Bestattungsinstitut

Lothar Pabstmann OHG

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erledigung aller Formalitäten

Johann-Nikolaus-Zitter Str. 14
96317 Kronach
Tel.: 09261-3419

Informieren Sie uns im Todesfall sofort, da wir auf allen Friedhöfen der Gemeinde für den Grabaushub zuständig sind und somit auch den Bestattungstermin mit dem zuständigen Pfarrbüro vergeben!

KLEMPNEREI

thomas Konrad

Bauklempnerei · Bedachungen-Ziegel/Metall · Fassaden-Erker-Kaminbekleidungen etc.

96352 Steinberg · ☎ 0 92 60/5 93 · Mobil 01 71/49 16 947
E-Mail konrad.t@t-online.de

Derzeit können wir freie Plätze in unserer Einrichtung anbieten – selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen. Bei Interesse melden Sie sich gerne und wir vereinbaren einen unverbindlichen Besichtigungs- und Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

... tagsüber liebevoll umsorgt,
abends und nachts in den
eigenen 4 Wänden



„Füreinander und
Miteinander“

Peuntstraße 1
96364 Marktrodach

Tel. **09261-6772300**
www.tagespflege-haus-marie.de



Die Gemeinde durfte die neue Erdenbürgerin in ihrer Heimat herzlich willkommen heißen!



Foto: privat

LUISA ANDREA EBERT
Tochter von Saskia Reischl
und Christian Ebert



Grafik © freepik.com

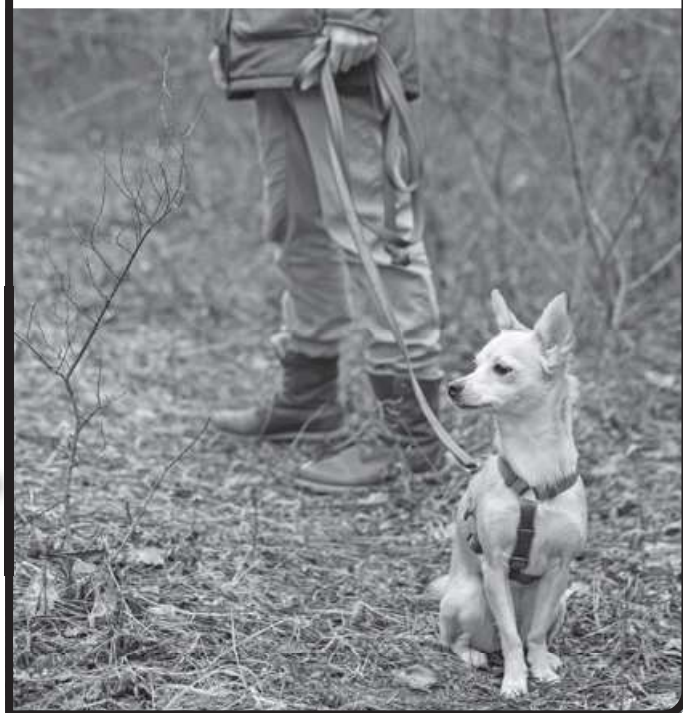
Aufruf: Hunde anleinen!

Der Gemeinde wurden Fälle berichtet, dass nicht angeleinte Hunde in Begleitung ihrer Halter Spaziergänger und Jogger auf freiem Gelände um Steinberg gebissen hätten.

Wir bitten alle Hundehalter, ihre Hunde auch auf freiem Gelände grundsätzlich anzuleinen. Auch sei darauf hingewiesen, dass jetzt viele Jungtiere unterwegs sind.

Das Bundesland Bayern kennt zwar keine generelle Leinenpflicht für Hunde. Dennoch sollten Sie als Hundehalter einige Einschränkungen bedenken. Auch wenn Sie nicht per Gesetz dazu verpflichtet sind, Ihren Hund an der Leine zu halten, dürfen diese dennoch innerhalb von geschlossenen Ortschaften nur maximal 20 Meter von Ihnen entfernt frei laufen. Befinden Sie sich mit Ihrem Hund außerhalb einer Ortschaft, darf sich dieser bis zu 50 Meter ohne Leine frei bewegen. Das setzt aber voraus, dass der Halter den Hund auch vollständig unter Kontrolle hat. Spaziergänger dürfen von Hunden in keinem Fall bedroht oder belästigt werden.

Symbolfoto © freepik.com

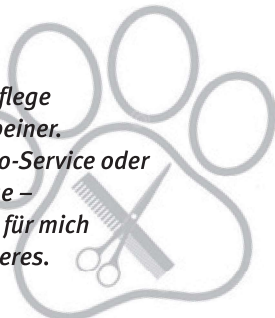


Hundesalon am Forsthaus

Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209
Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
www.hundesalon-am-forsthaus.de Inh. Jürgen Roselieb



Die perfekte Pflege für Ihren Vierbeiner. Ob Wash-&-Go-Service oder Komplettpflege – jeder Hund ist für mich etwas Besonderes.



M. Schnappauf

Malergeschäft

Malerarbeiten
Kreative Wandgestaltung
Trockenbau

Markus Schnappauf
Maler- und Lackierermeister

Grümpelstraße 10
96352 Wilhelmsthal

Tel. 09260/962227

Fax. 09260/964819

Mobil 0160-8522638

e-mail info@maler-schnappauf.de

Online www.maler-schnappauf.de



In Steinberg feierten drei Mädchen und ein Junge Erstkommunion. Mit im Bild sind Pater Helmut Haagen sowie die Ministranten der Pfarrei St. Pankratius Steinberg.

Erstkommunion in Steinberg

Steinberg – In einem Festgottesdienst traten vier Kinder in der Pfarrei St. Pankratius Steinberg erstmals an den Tisch des Herrn. Zelebriert wurde die feierlich gestaltete Heilige Messe von Pater Helmut Haagen, der seine Predigt unter das Symbol „Jesus als guter Hirte“ stellte. Damit griff er das älteste Bild auf, mit dem der Heiland dargestellt wird.

Wie der Pater den vier Kommunionkindern Lena Ebertsch, Margarete Lieb, Maxi Wich und Semjon Robitschko sowie deren Angehörigen erzählte, wurde in den Katakomben Roms ein entsprechendes Glasbild aus dem 3. Jahrhundert gefunden: Eine Christus-Darstellung als der gute Hirte. Das Fresko ist die älteste bis heute erhaltene Darstellung Jesu und wurde in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts gemalt. Jesus ist dabei nicht – wie meist heute – am Kreuz dargestellt, sondern als junger Römer, mit einer weißen Tunika bekleidet und mit einem Lamm über den Schultern.

Die Figur der Hirten ist auch eng mit der biblischen Weihnachtsgeschichte verbunden. Die Engel bringen die Botschaft von der Geburt des Heilands zuerst den Hirten und sie eilen nach Betlehem. Hirten wurden zur Zeit Jesu geringgeschätzt und sozial benachteiligt. Daher stelle sich – so der Pater – die Frage nach der theologischen Botschaft der Hirten-Darstellung. Wie die Hirten Hüter ihrer Schafe seien, wolle Jesus Hüter aller Menschen sein; ihnen nahe sein.

Das Hirten-Symbol zierte auch die Erinnerungskreuze der Kommunionkinder. Die Kreuze segnete der Pater ebenso wie weitere christliche Andenken an ihren „großen Tag“. Die stimmungsvolle musikalische Umrahmung des Fest-Gottesdienstes oblag der Band „Laudamus“. Im Anschluss erfreute der Musikverein Steinberg mit einem traditionellen Ständchen. Der Dank-Gottesdienst für die gesamte Pfarrgemeinde fand tags darauf am Sonntagmorgen statt. hs

Danke

Die Kommunionkinder aus Wilhelmsthal bedanken sich – auch im Namen ihrer Eltern – ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu ihrer

Erstkommunion

Ein besonderer Dank geht an unseren Pfarrer Raube und an alle, die an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt waren.

Lea Steiniger und Jonathan Gack

Wilhelmsthal, im April 2023





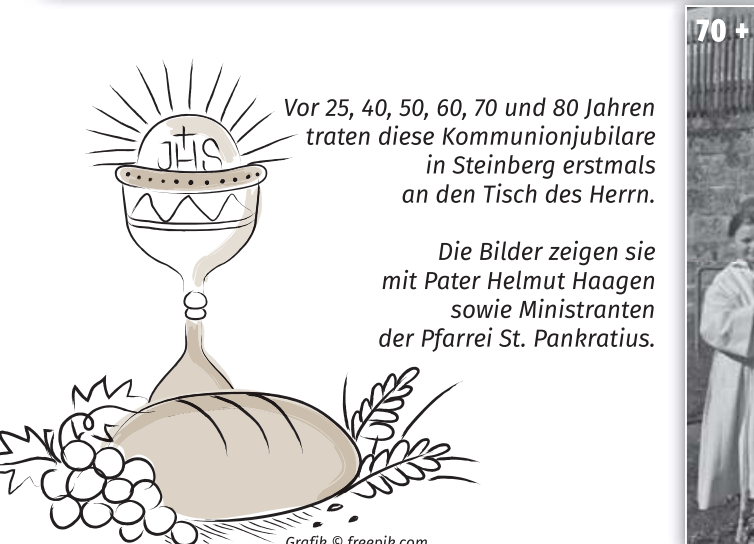
Jubelkommunion in Steinberg

Steinberg – Zahlreiche Männer und Frauen erinnern sich an den Tag, an dem sie vor 25, 40, 50, 60, 70 oder sogar 80 Jahren zum ersten Mal in der Pfarrkirche Sankt Pankratius Steinberg die heilige Kommunion empfangen.

Die Jubilare zogen mit Pater Helmut Haagen, OMI, und den Ministranten – begleitet von festlichen Klängen durch den Musikverein Steinberg – in die schön geschmückte Pfarrkirche ein. Der Pater freute sich in seiner Predigt sehr, dass sich so viele von ihnen in ihrer Heimatpfarre eingefunden hatten, in der sie

teilweise bereits vor acht Jahrzehnten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten waren. Ein schönes Bild ergab sich, als die diesjährigen Kommunionkinder traditionsgemäß den Jubilarinnen und Jubilaren eine Rose überreichten.

Groß war die Wiedersehensfreude; zauberte doch so mancher Schwank aus der Kinder- und Jugendzeit ein Lächeln auf die Gesichter. Gedanken wurden ausgetauscht und Erinnerungen an vergangene Zeiten wach. hs



Vor 25, 40, 50, 60, 70 und 80 Jahren traten diese Kommunionjubilare in Steinberg erstmals an den Tisch des Herrn.

Die Bilder zeigen sie mit Pater Helmut Haagen sowie Ministranten der Pfarrei St. Pankratius.

Grafik © freepik.com



Jubelkommunion in Gifting – Festlicher Gottesdienst zu Ehren der Jubilare

Gifting – Am 7. Mai 2023 fand in der Kirche St. Josef ein besonderer Anlass statt: Ein Festgottesdienst zu Ehren derer, die ihre Jubelkommunion begingen. Gläubige aus der Gemeinde sowie zahlreiche Gäste waren zu diesem feierlichen Ereignis gekommen.

Der Musikverein Größau-Posseck führte die Kirchenparade an und sorgte für eine festliche Stimmung. Die Jubilare, die ihr 25., 40., 50. oder sogar 60. Jubiläum begingen, wurden von diesem Festzug zur Kirche begleitet.

Während des Gottesdienstes betonte Pfarrer Heinz, dass Jesus Christus uns auf unserem Lebensweg begleitet und hilft, die richtige Richtung einzuschlagen. Die Jubilare nutzten die Gelegenheit, um auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und ihre Erfahrungen und Herausforderungen zu reflektieren.

Roland Völk umrahmte den Gottesdienst an der Orgel musikalisch und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Nach dem Gottesdienst wurden die Jubilare mit einem Ständchen des Musikvereins geehrt und konnten bei einem Sektempfang ihre Erinnerungen und Erfahrungen austauschen.

25-jähriges Jubiläum feierte Daniel Sünkel, 40-jähriges Biana Hergenröther und Thilo Neder, 50-jähriges Jubiläum feierten Martin Engelhardt, Regina Löffler, Bettina Wachter und Werner Welscher und ihrem 60-jährigen Jubiläum gedachten Horst Engelhardt, Roland Freund, Siegfried Grebner und Ingrid Jakob.

Herzlicher Dank ergeht an alle, die für einen reibungslosen Ablauf des Festgottesdienstes und der kleinen Jubiläumsfeier gesorgt haben. Die Jubelkommunion in Gifting war ein besonderer Anlass, um die Verbundenheit und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde zu stärken und zu feiern. **MN**



STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553
www.stern-apotheke-kc.de

*Wir liefern  täglich
Medikamente in die
Gemeinde Wilhelmsthal.*

*Wir beraten Sie gerne
und stehen für jegliche Fragen
zu Ihrer Gesundheit
zur Verfügung.*

**Ihr Team der Stern- und
Süd-Stern-Apotheke.**



SÜD-STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/962322
www.sued-stern-apotheke-kc.de



Diese Jubilare feierten am Sonntag in der Pfarrei St. Ägidius Lahm Jubelkommunion. Mit im Bild sind Pfarrer Sven Raube und Ministranten der Pfarrei St. Ägidius Lahm.

Jubelkommunion in Lahm

» Lahm – In ihrer Heimatpfarre St. Ägidius Lahm feierten rund 20 Gläubige das Jubiläum ihrer Erstkommunion, bei der sie teilweise sogar schon vor 75 Jahren zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten waren. Unter stimmungsvoller Begleitung des Musikvereins Effelter zogen die Jubilare in die geschmückte Pfarrkirche ein sowie nach dem Festgottesdienst wieder aus.

Zelebriert wurde die sehr würdevoll gestaltete Heilige Messe von Pfarrer Sven Raube. Der Pfarrer freute sich sehr, dass sich so viele Jubilare in ihrer Heimatpfarre eingefunden hatten, um diesen Ehrentag mit der Pfarrgemeinde zu feiern. Die Eucharistie und den Empfang des Leibes Jesu stellte er dann auch in den Mittelpunkt seiner Predigt. Für die musikalische Umrahmung zeichnete Hans Pittroff an der Orgel in bewährter Weise verantwortlich.

Im Anschluss fand der traditionelle Stehempfang im Jugendheim statt, der vom Pfarrgemeinderat vorbereitet wurde. Dabei zauberte so mancher Schwank aus der Kinder- und Jugendzeit das ein oder andere Lächeln auf die Gesichter. Gedanken wurden ausgetauscht und Erinnerungen an vergangene Zeiten wach. hs

DER BERG BEBT

ST. ÄGIDIUS LAHM



700 JAHRE



**Neufanger
Blasmusik**



Eintritt **frei!** **LAHM**

FESTZELT

Fr. 14. Juli Einlass ab
19.00 Uhr



REWE
Einkaufsmärkte
Dein Markt
in Steinberg



Kaiserhöfer
KLEINGARTENMÄRKTE



BOHM



Bau-Service
Stefan Pflückerbauer



Die Musikvereine Hesselbach und Wilhelmsthal ehrten langjährige Aktive.

Von Blasmusik und Freundschaft

Wilhelmsthal – Ganz im Zeichen der Freundschaft stand das Gemeinschaftskonzert der Musikvereine Hesselbach und Wilhelmsthal. Für den musikalischen Leckerbissen gab es Standing Ovation.

„Böhmischer Traum“ und „Wir Musikanten“: Die beiden einzigartigen Polka-Dauerbrenner – Stammrepertoire wohl in nahezu jedem Blasorchester – bildeten den mitreißenden Abschluss eines wunderschönen Konzerts voller Hörerlebnisse. Hatte bereits zuvor das Publikum den ein Orchester bildenden Musikvereinen Hesselbach und Wilhelmsthal Standing Ovation gezollt, brachten die stimmungsgeladenen Zugaben die Wilhelmsthaler Turnhalle nunmehr endgültig zum Kochen. Weit über zwei Stunden lang hatten hier die rund 40 sehr harmonisch agierenden Musikerinnen und Musiker ihren zahlreichen Besuchern ein facettenreiches Programm geboten, das dem Motto des Abends „In Harmonie vereint“ wahrlich alle Ehre machte.

Unter dem abwechselnden Dirigat von Michael Gack aus Wilhelmsthal sowie Georg Schönmüller aus Hesselbach erklangen schmissige Polkas und zackige Märsche neben Rock bzw. Pop; wechselte sich traditionelle Blasmusik mit modernen Kompositionen ab. Dem strahlenden „The Awakening“ schlossen sich Klänge aus „Der Herr der Ringe“ an sowie ein Medley der erfolgreichsten Hits der Kult-Band PUR an, während beim Funky Beat „Sax Taxi“ für Alt- und Tenorsaxophon die Aufmerksamkeit ganz den beiden beeindruckenden Soli von Lisa-Marie Engelhardt und Victoria Eidloth galt. Ungewohnte, jedoch stets melodiose Harmonien bot die Konzert-Polka „Schräglage“, bevor es mit dem sinfonisch-rockigen „The Sound of Silence“ und dem Marsch-Klassiker „Alte Kameraden Swing“ im Big Band-Sound in die Pause ging.

Ganz im Zeichen der Freundschaft und des Zusammengehörigkeitsgefühls stand der – von der Fanfare „The Olympic Spirit“ eingeläutete – zweite Teil mit dem Viera Blech Polka-Hit „Von Freund zu Freund“, dem Jubiläumsmarsch des Kreisverbands Kronach des Nordbayerischen Musikbunds „Crana Musica“, Musik zum Imagefilm der Gemeinde Wilhelmsthal „Der Wilhelmsthaler“ sowie dem Straßenmarsch „In Harmonie vereint“. Ergänzt wurde das Programm durch eine Instrumentalversion der vor Lebensfreude nur so sprühenden Toten-Hosen-Hymne „An Tagen wie diesen“ sowie dem innigen Erzgebirgischen Volkslied „Feierabend“ (‘s is Feierobnd)“. Die heftig erklatschte Zugabe „Die Sonne geht auf“ spiegelte das Empfinden an einem prachtvollen Frühjahrsorgen wider, bevor die Stimmung mit dem „Böhmischen Traum“ und „Wir Musikanten“ ihren Höhepunkt erreichte.

Es war das Ende eines herrlichen Konzerts, durch das Thomas Steininger geführt hatte. Der Ehrenvorsitzende des Musikvereins Wilhelmsthal ging eingangs auch auf das Zustandekommen des gemeinsamen Projekts ein. Demnach waren die Vorsitzenden Jürgen Steininger aus Wilhelmsthal und Ralf Welsch aus Hesselbach bei einer Zusammenkunft ins Gespräch über die schwierige Situation in ihren Orchestern gekommen; sei es doch aufgrund der aktuellen Besetzung kaum noch möglich, größere Veranstaltungen abzuhalten. So entstand die Idee des Gemeinschaftskonzerts – das erste, aber hoffentlich nicht das letzte seiner Art!

hs

Ehrungen für Youngsters und Aktivposten

Beide Musikvereine können stolz sein auf ihre jungen wie auch erfahrenen Musiker, von denen ihnen viele schon lange die Treue halten. Das Gemeinschaftskonzert nutzten die Verantwortlichen dann auch zur Auszeichnung langjähriger Aktiver wie auch zur Überreichung von Mitgliedsnadeln für neu hinzukommende Nachwuchstalente. Vorgenommen wurden die Ehrungen seitens des Kreisverbands des Nordbayerischen Musikbunds durch die Beisitzerin und Lehrgangsbeauftragte Elke Buckreus sowie Kreisdirigent Florian Beetz. Elke Buckreus würdigte das Gemeinschaftskonzert als gelungene Idee. Es sei sehr erfreulich, wenn sich Orchester gegenseitig aushelfen bzw. gemeinsame Projekte starten. Großer Dank gebühre allen Verantwortlichen sowie Aktiven für deren musikalische Tätigkeiten das ganze Jahr über. Dies alles sei mit sehr viel Arbeit und Einsatz verbunden.

hs

Ehrungen

Musikverein Hesselbach: Mitgliedsnadel aktive Musiker: Philipp Appel (Posaune), Felix Göppner (Trompete), Jonas Göppner (Euphonium), Aaron Welsch (Trompete), Isabella Kotschenreuther (Posaune)

Musikverein Wilhelmsthal: Mitgliedsnadel aktive Musiker: Milena Gack (Flöte), Laura Peter (Querflöte), Tommy Weiß (Trompete/Flügelhorn); Aktives Musizieren, 5 Jahre: Moritz Peter (Tenorhorn), Lina Münzel (Klarinette); 10 Jahre: Marcel Bayer (Trompete), Christina Hilse (Querflöte), Marvin Peter (Trompete), Timon Müller (Tuba), Antonia Wänke (Posaune), Emily Weiß (Trompete); 25 Jahre: Johannes Friedlein (Flügelhorn); 30 Jahre: Michael Gack (Tenorhorn), Matthias Kulke (Schlagzeug), Stefan Pietz (Trompete)



„Staaberche Schrubbe“ errichteten Maibaum

Steinberg – In Steinberg nahmen sich nunmehr zum neunten Mal die „Staaberche Schrubbe“ der schönen Tradition des Maibaum-Aufstellens an. Das Prachtexemplar überragt auch heuer das „Schrubbe-Dorf“ traditionell in den fränkischen Farben Rot und Weiß.

Das Aufstellen des Maibaums wurde auch heuer wieder mit einem Fest für die ganze Familie gefeiert. 2012 hatten die jungen Einwohner Steinbergs und der näheren Umgebung den im „Schrubbe-Dorf“ leider etwas eingeschlafenen Brauch wiederbelebt und danach bis einschließlich 2019 beibehalten. Nach langer Corona-Pause konnte nun die schöne alte Tradition ihre Fortführung erfahren bzw. - im wahrsten Sinne des Wortes - aufrechterhalten werden. Aufgrund des unbeständigen Wetters musste der Festbetrieb leider in die Kronachthalle verlegt werden, was jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Der Maibaum, den - als Zeichen der Zusammengehörigkeit - die Wappen der örtlichen Vereine zieren, wurde am Nachmittag aufgestellt und von Martin Ebert als „Zeichen des Lebens“ gesegnet.

Der schöne Maibrauch hat eine über viele Jahrhunderte hinweggehende Tradition. Er soll die Wiederkehr der Vegetation, das Neuerwachen der Natur, das Grünen und Blühen nach einem kalten Winter symbolisch zum Ausdruck bringen. Was uns die Natur bringt, wird von uns Menschen oft als selbstverständliches, immer wiederkehrendes Geschenk erwartet, das immer üppiger ausfallen soll. Der Maibaum ist damit auch ein Zeichen dafür, sorgsam mit unserer Umwelt, mit unserer Erde umzugehen. Ein nach alter Tradition „richtig“ geschnürter (bemalter) Stamm hat die Spirale von unten links nach oben rechts gedreht. Die „Staaberche Schrubbe“ entschied sich dabei abermals für eine heimatverbundene fränkische Rot-Weiß-Bemalung.

Der Dank von „Ober-Schrubbe“ Alexander Jakob galt allen Helfern und Unterstützern, insbesondere dem Baumspender Thomas Fischer aus Kämmerlein. Nach der Weihe ließ man den Tag gemeinsam in geselliger Runde, bei gegrillten Leckereien sowie Salaten als auch zünftiger Umrahmung durch den Musikverein Steinberg ausklingen. Für die jüngsten Gäste gab es Spielmöglichkeiten; auch eine Hüpfburg war aufgebaut. *hs*



Martin Ebert segnete den Maibaum.

**Freiwillige Feuerwehr
Steinberg**

Einladung zur Kinderfeuerwehrrübung
am 17.06.2023 um 15:00 Uhr im
Feuerwehrgerätehaus
zum vorbereiten der Spiele für das
Johannisfeuer



Wir veranstalten z.B. auch Fackelwanderungen, Bastelnachmittage und vieles mehr!
Auch wollen wir den Kindern den ersten Einblick in die Feuerwehr ermöglichen.

Anmeldung/Kontakt:
Sarah Grieshammer: 0177/5466932
Kristin Fischer: 01522/4824030

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt und
hast Lust den Feuerwehralltag
kennenzulernen?
Dann bist du bei uns genau richtig!

**Freiwillige Feuerwehr
Steinberg 1885 e.V.**

Wir laden herzlich zum
**Steinberger
Johannisfeuer**
am 30. Juni 2023
ab 19 Uhr

auf dem Bolzplatz hinter der
Mehrzweckhalle ein!

Nach der Segnung des Feuers freuen
wir uns auf einige schöne Stunden mit
Getränken sowie Bratwürsten und
Steaks frisch vom Grill.





Aus Vereinen und Verbänden

Müllsammlung

Effelter – Seit etlichen Jahren machen sich die Kids des Obst- und Gartenbauvereins Effelter im Frühjahr an die Arbeit und sammeln Müll an den Straßenrändern rund um Effelter. Mit Unterstützung der beiden Vereinsvorsitzenden Ottmar Löffler und Stefan Reif konnten die Kinder wieder etliche Säcke an Unrat auflesen, der achtlos in die Umwelt geworfen wurde. Richtig entsetzt waren die kleinen Müllsammler von großen sperrigen Abfällen, die einfach in den Wald am

Straßenrand entsorgt wurden. In den letzten Jahren verringerte sich die gesammelte Müllmenge etwas, jedoch würden sich die Kinder am meisten freuen, wenn diese Arbeit einmal überflüssig werden würde. Bevor sich die Umweltschützer auf den Weg machten, dankte ihnen Bürgermeisterin Susanne Grebner für ihren Einsatz und überreichte ihnen einen finanziellen Obolus, damit sie sich nach getaner Arbeit stärken konnten. *kl*



Unser Bild zeigt die fleißigen Müllsammler vor dem Abmarsch mit 2. Vorsitzenden Stefan Reif, 1. Vorsitzenden Ottmar Löffler und Bürgermeisterin Susanne Grebner (hinten v.l.).

Jahreshauptversammlung des OGV Effelter

Effelter – Beruhigt kann der Obst- und Gartenbauverein Effelter in die Zukunft schauen, denn in diesem Jahr stieg die Mitgliederzahl mit 15 Neuzugängen auf über 200.

1. Vorsitzender Ottmar Löffler bemerkte in seinen Ausführungen, dass man den Steg am Felslakreuz repariert habe und beim Apfelfest mit verschiedenen Aktionen tätig war. Der Bau und die Aufstellung der beiden Holzäpfel als Dorfbegrüßungsschilder war eine wichtige Aktion, ebenso wie die Pflanzung von drei neuen Bäumen an der Babyallee. Zum weiteren Jahresprogramm gehörten die Erstellung des Osterbrunnens, das Mähen der gemeindlichen Flächen, sowie die Dorfsäuberung und das Heckenschneiden mit den anderen Ortsvereinen. Für das kommende Vereinsjahr legte er dar, dass man vor allem ein Augenmerk auf die maroden Stege in den Tälern legen müssen und auch das Ausschneiden der großen Dorflinden wichtig sei. Natürlich werde der Verein auch seinen Beitrag zu den 800-Jah-

feierlichkeiten von Effelter leisten. Die Jugendleiterinnen Julia Löffler und Vera Kestel konnten von einer erfolgreichen Müllsammlung berichten, und dass die Kinder auch wieder bei der Apfelbaumpflanzung und beim Apfelfest beteiligt waren. Wanderwart Adrian Löffler bemerkte, dass coronabedingt keine gemeinsame Wanderung möglich war. Die werde man aber heuer nachholen. Schriftführerin Isabel Pfadenhauer verlas das Protokoll und Kassier Klemens Löffler konnte von einem soliden Kassenstand berichten. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein konnte Ottmar Löffler das Mitglied Michael Schnappauf ehren und ihm eine Urkunde überreichen. *kl*



Ottmar Löffler (links) dankte Michael Schnappauf (zweiter v.r.) für seine 25-jährige Treue zum Verein und für sein gezeigtes Engagement. Glückwünsche kamen auch von Isabel Pfadenhauer (zweite v.l.) und 2. Vorsitzenden Stefan Reif (rechts).

Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes erscheint am 28. Juni 2023.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, der 16. Juni 2023.

Bitte geben Sie bis spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen bis 10.00 Uhr im Rathaus ab!

Spätere Einlieferungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

**Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an:
mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de**



200. Mitglied beim Gartenbauverein Effelter

» Effelter – Kurz vor der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Effelter konnte 1. Vorsitzender Ottmar Löffler mit Klaus Bohmann aus Lutten das 200. Mitglied des Vereins willkommen heißen. Löffler freute sich besonders darüber, da Klaus Bohmann mit seinen Jagdkollegen aus dem Kreis Vechta die Arbeit des OGV honorierten und auch unterstützten. So pflanzten sie an der Zufahrt ihres Jagdbezirkes mehrere Apfelbäume. Außerdem spendierte er eine große Anzahl von Blumenzwiebeln für die Babyallee und organisierte einen Spender für die Anlage einer Bienenblühwiese. Löffler dankte Klaus Bohmann für sein Engagement und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit. kl



EIBENBERGER JOHANNISFEUER

Samstag, 24.06.2023
ab 19 Uhr

Für das leibliche Wohl
(Fassbier, Bratwürste und Steaks)
und Livemusik
ist bestens gesorgt.

Herzliche Einladung ergeht an die
Gesamtbevölkerung.

Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich

Feuerwehr
Eibenberg

Radfahrer-Verein
All Heil Eibenberg



Lähler Johannisfeuer



Freitag
23. Juni



Beginn: 19.00 Uhr

Auf dem Festplatz hinter dem
Jugendheim

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!
Auf Euer Kommen freut sich die KLB Lahtm.

Haarstudio



Katja Keim

Flößerplatz 16a · 96317 Kronach-Neuses · Tel. 09261/501014
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18



Schreinerei Andreas Fiedler

Lahm 1a · 96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 2 81 · Fax: 0 92 60 – 66 78
info@schreinerei-fiedler.de · www.schreinerei-fiedler.de



„A Wittmoo übe 50“ auf Brautschau

Steinberg – Ein Riesenspaß waren die drei Aufführungen der Theatergruppe Steinberg. Die überaus zahlreichen Besucher lachten in der Kronachtalhalle Tränen über den „Wittmoo übe 50“.

„Aa Fraa muss nein Haus. Ich souch euch des jetzt des letzte Mol: Aane ve euch zwaa heiert und wenn alles freggn tut“ – wütet Thoma Eidloth (Günter Schüle); hat doch der Wittwer die Schnauze gestrichen voll von seinen Söhnen „Hannla“ (Rüdiger Baierlipp) und „Kaspe“ (Marcus Reissig). Obwohl ihre Wawa, die alte Maich (Carina Jakob), den Haushalt nicht mehr schafft und die beiden „Hanskaspen“ das 30. Lebensjahr bereits überschritten haben, denken sie beiden Säuräutel gar nicht daran, sich a Fraa zu suchen und „ihr Leben zu versaun“. Dabei sieht es mittlerweile in der Wohnküche des Schmiedemeisters aus wie in einer Räubehöhl. Die Socken und Hosen der Eidloths haben Löcher, die Suppe ist versalzen oder es finden sich darin schon mal Utensilien wie ein vermisster Schlappe.

Hauptprotagonist der fränkischen – um das Jahr 1900 spielenden – Mundart-Stücks aus der Feder von Hans Schrepfer ist der „Wittmoo über 50“, Thoma Eidloth, der seine liebe Not mit seiner Familie hat: Die Wawa ist in die Jahre gekommen und wird immer vergesslicher; seine beiden älteren Söhne gehen lieber ins Wirtshaus als auf Brautschau. Dabei ist der etwas bröcklaweis plaudernde „Kaspe“ dem weiblichen Geschlecht gegenüber gar nicht abgeneigt; hat er doch ein Auge auf Nachbarstochter Anni (Simone Porzig) geworfen, die ebenfalls einen kleinen Sprachfehler hat. Leider funkt sein Bruder, der Hannla, aber dazwischen, weil dieser nach einer Enttäuschung mit einer Neuabächera nicht mehr gut auf die Frauenwelt zu sprechen ist. Sorgen bereitet dem Schmiedemeister auch sein „Nejstbatz“ Fritzla (Jonas Wachter), für den die Maich große Pläne hat; soll er doch Pfarrer werden. Des „Scheißerla“ hat jedoch, wie sein Nachhilfelehrer „Professe Bratfisch“ (Dietmar Schneider) bedauert, so gar kein Interesse an der lateinischen Sprouch. Stattdessen möchte der Lausiegel lieber U-Boot-Fahrer werden. Mit im Haus wohnt neuerdings auch noch Thomas Schwester, Frieda (Ingrid Przibylla), die ihrerseits Wittfraa ist. Des alte Fejchfeuer mit der elendigen Revolutions-Säugoschn hat sich

– selbst einem guten Tropfen nicht abgeneigt – den trinkfreudigen Kommandanten Hans-Adam Lang (Andreas Schmuck) als neuen Ehemann ausgeguckt. Diese Liaison aber scheitert wiederum an Thoma, der mit dem Feuerwehrler einst im Gemeinderat aneinandergeraten war.

Mitten in dieser Lebenskrise taucht der alte Freund des Schmiedemeisters, dä „Gänsmich“ (Michael Hammer), in Staaberch auf, weil dieser mit ihm wieder mal – so wie früher – „einen draufmachen“ möchte. Kurzum nimmt er seinen Kumpanen mit zu sich in sein Heimatdorf Hirschfeld. Kann er dem Wittmoo helfen? Vielleicht sollte Thoma selbst nochmal heiraten? Vielleicht gar des zauberhafte „Goldvögela“ Fanni (Sabine Kuhnlein) aus dem oberen Frankenwald, die allen Staaberche Monnsbildern gehörig den Kopf verdreht?

Die vielen Besucher kamen bei den höchst vergnüglichen Abenden aus dem Lachen gar nicht mehr heraus. Der turbulente Dreiakter voller Situationskomik und jeder Menge schöner fränkischer Schimpfwörter wurde noch mit örtlichen Begebenheiten und Kuriositäten aufgepeppt – Steilvorlage für die vor Spielfreude nur so strotzenden Darsteller, die immer wieder mit Szenenapplaus bedacht wurden. Souffleuse Ariane Schneider sorgte dafür, dass es keine Text-Hänger gab.

Theatergruppe spendet 2.500 Euro

Traditionell kommen die Erlöse der Aufführungen einem guten Zweck zugute. Seit der Wiedergründung im Jahr 2001 unterstützt die Theatergruppe soziale und kirchliche Einrichtungen sowie Projekte in ihrem Heimatort. Das größte war die in Eigenregie durchgeführte Anstrahlung der beiden Pfarrkirchen im Jahr 2005, wofür sämtliche Kosten von rund 10.000 Euro übernommen wurden. Der Pfarrei entstanden hierfür bisher keinerlei Kosten, nachdem die Theatergruppe sogar die Stromkosten trägt. Am Ende der Premiere überreichte der 1. Vorsitzende Norbert Schülein jetzt eine weitere Spende in Höhe von 2.000 Euro an die Kirchenverwaltung für die Stromkosten der kommenden Jahre. Weitere 500 Euro ergingen an den Caritas-Sozialladen „Das Lädla“, wo Personen mit niedrigem Einkommen Lebensmittel zum geringen Preis kaufen können. Die Spenden wurden voller Dankbarkeit von Kirchenpfleger Christian Eidloth und „Lädla“-Leiterin Silvia Tübel entgegengenommen. *hs*



Die Theatergruppe Steinberg spendete 2.000 Euro für die Beleuchtungs-Stromkosten der beiden Pfarrkirchen St. Pankratius sowie 500 Euro an das Caritas-„Lädla“. Die Spenden wurden von Kirchenpfleger Christian Eidloth (siebter von links) sowie „Lädla“-Leiterin Silvia Tübel (sechste von rechts) entgegengenommen.



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 24.06.2023, findet um 17.00 Uhr im Sportheim des TSV 08 die Jahreshauptversammlung des TSV 08 Wilhelmsthal e.V. statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
7. Ehrungen
8. Berichte der Spartenleiter
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

TSV 08 Wilhelmsthal e.V.
Die Vorstandschaft



Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung



Am Montag, den 19.06.2023 findet um 19:30 Uhr eine außerordentliche Hauptversammlung des Musikvereins Hesselbach im Dorfgemeinschaftsraum statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Satzungsänderung:
§3 Abs. 3 und Abs. 4, §4 Abs. 2, §5, Abs 2
§8 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 3
§13 Abs. 1, §14 Abs. 2

Musikverein Hesselbach e.V.
-Die Vorstandschaft-

FFW Hesselbach e.V.
Musikverein Hesselbach e.V.
SSV Lahm/Hesselbach e.V.



Auf geht's zum Johannisfeuer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Musikverein, der SSV und die Freiwillige Feuerwehr laden herzlich zum Johannisfeuer ein. Das Johannisfeuer findet statt

am **Samstag, den 24.06.2023**
ab **19:30 Uhr**
in **Hesselbach am „Sportplatz“**



Die Feuersegnung erfolgt durch unseren Herrn Pfarrer Sven Raube gegen 21:00 Uhr. Anschließend entzündet die Kinderfeuerwehr das Johannisfeuer.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Hesselbacher Musikanten zur Unterhaltung aufspielen. Für das leibliche Wohl mit Bier und anderen Getränken, Bratwürsten und Steaks vom Grill sorgen die Helferinnen und Helfer der FFW und des SSV.

Das Johannisfeuer wird wieder, voraussichtlich wie im vergangenen Jahr, im kleinen Rahmen mit einer Feuerschale abgehalten.

Aufgrund des ausreichenden Bestandes an Brennmaterial findet dieses Jahr keine Brennholzannahme statt. Wir bitten um Euer Verständnis.

Auf Euer Kommen freuen sich SSV Lahm/Hesselbach, Musikverein, FFW Hesselbach

FAMILIENTAG

TSV 08 WILHELMSTHAL

Fußball Dart

AS IDEALE SPARTURNIER BEI IHREM...

Hüpfburg für die KIDS Fußball Dart

So. 18.06.2023

Badminton Tischtennis

10.00 Uhr Frührschoppen
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Kaffee und Kuchen

Fussballtennis

Leckeres Schwein vom Grill

Bratwürste und Pommes
Gerne auch zum Mitnehmen.



Gruppenbild: (von links) Franz Brückner (Eigentümer) mit Partnerin Nadja Schnappauf, Wilhelmsthal's Bürgermeisterin Susanne Grebner, Alice Wayodi mit Sohn Robert Mambo und Partner Michael Ruck (Chefkoch und Geschäftsführer), Markus Häßler (Pächter), Kaplan Dominik Stehl sowie Michael Lieb (Gebietsleiter der Weismainer Pilsbräu).

Wiedereröffnung vom „Berghof“ am 1. Mai

Roßlach – Am 1. Mai öffnete das Traditions-Gasthaus auf dem Roßlacher Berg wieder seine Pforten. Neuer Pächter ist die HöBi Group mit ihrem Geschäftsführer Markus Häßler, nachdem der Besitzer Franz Brückner Ende 2022 – nach rund 22 Jahren unter seiner Führung – den Betrieb aufgegeben hatte. Umso größer ist nunmehr die Freude bei allen Beteiligten, dass der „Berghof“ unter neuer Flagge der HöBi Group am 1. Mai seine Wiedereröffnung erfuhr.

„Ich habe mich sofort in dieses Haus verliebt“, schwärmte Markus Häßler, als er – gemeinsam mit seinem Chefkoch und zugleich Geschäftsführer Michael Ruck – Angehörige und Freunde sowie Ehrengäste zu einem kleinen internen Festakt willkommen hieß. Der Dank des Neupächters galt insbesondere dem Eigentümer Franz Brückner, der ihn von Anfang an in allen Belangen sehr unterstützte. Vor allem dankte er auch seinen tollen Mitarbeitern und Betriebsleitern an den verschiedenen Standorten der HöBi Group im Landkreis Kronach sowie in Sonneberg. „Ohne unser Team und unsere Führungskräfte würde das alles nicht funktionieren“, bekundete Markus Häßler.

Sehr stolz zeigte es sich, immer wieder hervorragendes Personal gewinnen zu können und gerade auch Köche – so wie nunmehr für den „Berghof“ Michael Ruck, der in sehr renommierten Häusern sein Handwerk erlernte und Schritt für Schritt erweiterte. Der gebürtige Haßfurter gab einen Einblick in seinen beeindruckenden Erfahrungsschatz. Nachdem er zunächst den Beruf des Metzgers erlernt hatte, entdeckte er schließlich seine Leidenschaft fürs Kochen. Seine Wanderschaft führte ihn ab dem Jahr 1995 unter anderem in das Kult-Restaurant „Kuhstall“ von Maria Hellwig in Reit im Winkel sowie in das 4-Sterne-Hotel „Peternhof“ mit einer der größten und schönsten Golfanlagen Europas, auf der Promis wie Franz Beckenbauer oder Uli Hoeneß spielen. Er kochte zusammen mit Sterne-Köchen wie Alfons Schuhbeck oder Stefan Marquard und managte bei der Catering-Topadresse Feinkost Käfer in München über mehrere Jahre hinweg Großveranstaltungen mit bis zum Teil 8000 Teilnehmern.

„Es hat mir überall großen Spaß gemacht“, erzählte der – mittlerweile in Kronach beheimatete – Chefkoch, der zuletzt in einer anderen Branche tätig war. Da ihn die Passion für die Gastronomie nie ganz losließ und ihn der besondere Charme

des „Berghofs“ gleich so begeisterte, sagte er sofort bei der ersten Besichtigung spontan zu. „Ich freue mich riesig auf diese neue Aufgabe“, erklärte Michael Ruck, der großen Wert auf ein freundschaftlich-familiäres Arbeitsklima legt. Das größte Ziel sei es, jeden Gast immer wieder aufs Neue zufriedenzustellen. Hierfür werde er alles in seiner Macht Stehende tun, bekundete der Geschäftsführer, als er aus Händen von Markus Häßler einen symbolischen „Schlüssel“ in gebackener Form erhielt.

Die Glückwünsche der Gemeinde Wilhelmsthal übermittelte 1. Bürgermeisterin Susanne Grebner, die sich erleichtert über den Fortbestand des beliebten Gasthauses zeigte. Mit ausgewählten Worten aus der Bibel erbat Kaplan Dominik Stehl den Segen für alle Räumlichkeiten sowie Gäste und Mitarbeiter.

Dem offiziellen Teil schlossen sich gesellige Stunden im modernen Wintergarten an. Dabei kamen die Anwesenden in den Genuss eines vielseitigen Buffets kulinarischer Köstlichkeiten, für die der „Berghof“ geschätzt wird. Montag und Dienstag hat der „Berghof“ geschlossen. hs

Impressum

Mitteilungsblatt Wilhelmsthal

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach

Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

» Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckenlohe, www.ak-druck-medien.de

» Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**TAG DER
BUNDESWEHR**

**WIR
SIND DA**

17. JUNI 2023

VEITSHÖCHHEIM

BALTHASAR-NEUMANN-KASERNE

Pfaffenbergstraße, 97080 Würzburg

08.30 - 18.00 Uhr

WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE #TDBW23



BUNDESWEHR

PROGRAMM

ab 08:30	Einlass
09:30 - 10:15	Dynamische Gefechtsdarstellung
10:00 - 16:30	Bühnenprogramm
10:40	Eröffnung durch den Kommandeur 10.PzDiv
11:00	Live-Übertragung Rede Verteidigungsminister
10:00 - 17:00	Vorfürhungen und Präsentationen
10:00 - 17:00	Mitfahren auf Fahrzeugen der Bundeswehr
12:40 - 13:10	Ökumenischer Gelöbnis-Gottesdienst
13:30 - 14:30	Feierliches Gelöbnis
15:00 - 15:45	Dynamische Gefechtsdarstellung
16:30 - 17:00	Open-Air-Konzert des Heeresmusikkorps
18:00	Veranstaltungsende

WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE

#TDBW23



Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag

13.06.

16:30-20:00 Uhr

WILHELMSTHAL

Kronachtalhalle / Steinberg

Am Mühlbach 6

www.blutspendedienst.com/wilhelmsthal



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spende-fähigkeit:
blutspendedienst.com/my/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Andreas Wurzbacher
Schornsteinfegermeister

Brauhausgasse 2

95183 Feilitzsch

Tel: +491704047375

E-Mail: kaminkehrer.wurzbacher@web.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchte ich Sie darüber informieren, dass ich zum 01.05.2023 als Nachfolger des Kollegen Roland Stauer vom Landkreis Kronach zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt werde.

Ich bin für die Feuerstättenschau und die Abnahme von Feuerstätten, sowie bei Fragen zum Thema Energieeinsparungsverordnung Ihr Ansprechpartner vor Ort.

Mit meinen 33 Jahren übe ich seit 17 Jahren den Beruf des Schornsteinfegers aus, seit 11 Jahren als Meister des Handwerks. Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bei Fragen sprechen Sie mich bitte an.

Ihr neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister

Andreas Wurzbacher



INFORMATIONEN VON DER



SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Auch 2023 deutlich höhere Renten in der Grünen Branche

Die Renten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) und aus der landwirtschaftlichen Unfallversicherung steigen zum 1. Juli 2023 in Westdeutschland um 4,39 Prozent sowie in Ostdeutschland um 5,86 Prozent.

Wie in der gesetzlichen Rentenversicherung steigen die Renten auch in der Grünen Branche dieses Jahr wieder deutlich. Der allgemeine Rentenwert in der AdL sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Vmhundertsatz, um den sich die Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.

In der AdL steigt der allgemeine Rentenwert von 16,63 Euro auf 17,36 Euro (West) bzw. von 16,37 Euro auf 17,33 Euro (Ost). Die Renten in Ostdeutschland werden zum 1. Juli 2024 vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst sein. Ab 1. Juli 2023 beträgt der Unterschied noch 0,2 Prozent.

Alle Rentenbezieher werden durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

Bluthochdruck natürlich selber beeinflussen

Der Welt-Hypertonie-Tag am 17. Mai soll ein breites Bewusstsein für die Gefahren durch Bluthochdruck schaffen und über dessen Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung aufklären. Und das mit gutem Grund, denn laut Weltgesundheitsorganisation leiden über 1,5 Milliarden Menschen an zu hohem Blutdruck. Jährlich fordert die Erkrankung bis zu zehn Millionen – teilweise vermeidbarer – Todesfälle.

Alter, Geschlecht, Erbgut, Ernährung, Lebensstil und -bedingungen – alle diese Faktoren spielen bei der Entstehung von Bluthochdruck zusammen. Insbesondere Übergewicht oder Adipositas, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress führen dazu. Jeder kann also selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren.

Bewegung und Ernährung

Nordic Walking, Fahrradfahren und gut dosiertes Krafttraining sind gut verträglich für Bluthochdruckpatienten.

Nicht geeignet sind Sportarten, die eine Pressatmung verursachen wie Gewichtheben oder übertriebener Kraftsport.

Viel frisches Gemüse und naturbelassene Öle sind ideal für Bluthochdruckpatienten. Gemieden werden sollten dagegen Fertiggerichte, denn sie enthalten zu viel Kochsalz. Knapp 80 Prozent des gesamten Kochsalzkonsums werden durch Fertigprodukte aufgenommen. Besser ist es, das Essen mit Gewürzen und frischen Kräutern zu verfeinern.

SVLFG unterstützt

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert mit ihrem Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten die Teilnahme an verschiedenen Sport- und Entspannungskursen sowie an Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und zum Nichtrauchen. Hierbei wird ein Bonus in Form einer Geldprämie an jene gewährt, die regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch nehmen.

Dies sind Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert wurden und in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten von der SVLFG bezuschusst werden.

Gefördert werden je Versicherten maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Die Kurse sind zu finden unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Weitere Informationen

Zum Thema Bluthochdruck informiert die Deutsche Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de. Dies ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung auf Bundesebene finanziell unterstützt wird. Details zum Bonusprogramm und zur Selbsthilfeförderung stellt die SVLFG auf ihren folgenden Internetseiten bereit:

www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk

www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

SVLFG legt Fokus auf Frauengesundheit

Anlässlich des Internationalen Aktionstages für Frauengesundheit am 28. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote zur Gesundheitsförderung, ihre Gesundheitskurse sowie Vorsorge- und Kurzkuren für Frauen hin.

Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren, aber auch durch soziale Bedingungen anderen Gesundheitsrisiken unterworfen als Männer. Das kann verschiedene Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit von Frauen haben. Auch sind Frauen und Männer im Familienleben und Beruf mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert.

Die SVLFG unterstützt Frauen bei der Gesundheitsförderung. Weitere Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden und www.svlfg.de/lkk-kurzkuren sowie www.svlfg.de/vorsorgekuren.

Auch die Internetseite www.frauengesundheitsportal.de liefert Wissenswertes zu Themen wie Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit sowie zur Frauengesundheitsforschung. Zudem gibt sie Hinweise auf entsprechende Veranstaltungen.

Frühjahr-/Sommerprogramm 2023 der Volkshochschule

Das neue Semester hat bereits mit Kursen und Veranstaltungen seit Montag, 27. Februar 2023 begonnen. Programminformationen erhalten Sie ab Mitte Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach,
Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach;
Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzug!

WI 700 **Wir machen Zirkus!** *Akrobatik- und Jonglage-Workshop für Kinder ab 8 Jahren*

Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittage,
16:30-17:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg,
Gebühr 22,50 €

WI 701 **Slackline-Workshop für Einsteiger** *Workshop für Kinder ab 8 Jahren*

Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittage,
17:30-18:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg,
Gebühr 22,50 €

WI 703 **Sommerliche Windräder** *für Kinder von 6 bis 12 Jahren*

Mandy Pörner, Freitag, 16. Juni 2023, 1 Nachm., 16:00-18:00 Uhr,
Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer,
Gebühr 8,00 € zzgl. EUR 2,00 bzw. EUR 4,00 Materialkosten je
nach Größe, vor Ort zu zahlen



Veranstaltungen Juni 2023

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
3./4.	Samstag/ Sonntag		Musikverein Steinberg	Gartenfest	TSV-Sportplatz
13.	Dienstag	16.00	BRK-Blutspendedienst	Blutspende	Kronachtalhalle Steinberg
17.	Samstag	15.00	FFW Steinberg	Kinderfeuerwehübung	Feuerwehrhaus Steinberg
18.	Sonntag	10.00	TSV Wilhelmsthal	Familientag	TSV-Sportgelände Wilhelmsthal
19.	Montag	19.30	Musikverein Hesselbach	Mitgliederversammlung	Gemeindehaus Hesselbach
20.	Dienstag	14.00	Grundschule Wilhelmsthal	Café mit Herz	Schule Wilhelmsthal
23.	Freitag	19.00	KLJB Lahm	Johannisfeuer	Pfarrwiese Lahm
		19.30	FFW Wilhelmsthal	Johannisfeuer	Am Eichsberg
24.	Samstag		FFW Effelter	Johannisfeuer	Dorfplatz Effelter
		17.00	TSV Wilhelmsthal	Jahreshauptversammlung	TSV-Sportheim Wilhelmsthal
		19.00	FFW & RFV Eibenberg	Johannisfeuer	Eibenberg
		19.30	FFW & MV Hesselbach, SSV Lahm-Hesselbach	Johannisfeuer	SSV-Sportplatz Hesselbach
25.	Sonntag		Kath. Kindergarten Steinberg	Kindergartenfest	Kindergartengelände (bei Schlechtwetter: Kronachtalhalle)
30.	Freitag	19.00	FFW Steinberg	Johannisfeuer	Bolzplatz a. d. Kronachtalhalle

(Stand 24.05.2023 – Alle Angaben ohne Gewähr)

IHR VERWALTUNGSTEAM

» Susanne Grebner

Erste Bürgermeisterin

Telefon: 09260 9909-0

Zimmer **OG 02**

E-Mail: susanne.grebner@wilhelmsthal.de

» Mario Kotschenreuther

Geschäftsleitung, Leitung Finanzverwaltung

Telefon: 09260 9909-17

Zimmer **OG 05**

E-Mail: mario.kotschenreuther@wilhelmsthal.de

» Lukas Schneider

*Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Feuerwehrwesen und Brandschutz,
Schulwesen, Versicherungswesen*

Telefon: 09260 9909-14

Zimmer **OG 04**

E-Mail: lukas.schneider@wilhelmsthal.de

» Mehrnaz Zipfel

Bauamt, Liegenschaften

Telefon: 09260 9909-16

Zimmer **OG 04**

E-Mail: mehrnaz.zipfel@wilhelmsthal.de

» Andrea Förtsch

Standesamt, Ausweise und Pässe, Meldewesen

Telefon: 09260 9909-19

Zimmer **EG 02**

E-Mail: andrea.foertsch@wilhelmsthal.de

» Bianka Weiß

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-21

Zimmer **EG 03**

E-Mail: bianka.weiss@wilhelmsthal.de

» Sonja Betz

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-12

Zimmer **EG 03**

E-Mail: sonja.betz@wilhelmsthal.de

» Wolfgang Förtsch

*Soziales, Bestattungswesen, Gewerbe,
Veranstaltungskalender*

Telefon: 09260 9909-18

Zimmer **EG 04**

E-Mail: wolfgang.foertsch@wilhelmsthal.de

» Erika Schön Müller

*Kassenverwaltung, Finanzbuchhaltung,
Mahnwesen, Telefonzentrale*

Telefon: 09260 9909-0

Zimmer **EG 05**

E-Mail: erika.schoenmueller@wilhelmsthal.de

» Kerstin Göllert

Steuern und Abgaben

Telefon: 09260 9909-15

Zimmer **EG 05**

E-Mail: kerstin.goellert@wilhelmsthal.de

» Jonas Wachter

Auszubildender

Telefon: 09260 9909-25

Zimmer **OG 01**

E-Mail: jonas.wachter@wilhelmsthal.de

**Unsere Mitarbeiter
sind zu folgenden Zeiten
telefonisch erreichbar:**

Vormittags:

Montag-Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 12.00 – 13.00 Uhr.

IHR BAUHOFTEAM

» Alexander Appelius

Bauhofleiter

Mobil 0151 10843391

» Andreas Peter

Gebäudewart

Mobil 0151 10843393

» Michael Hofmann

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843392

» Angelo Zipfel

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843397

» Oswald Jakob

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843395

» Stefan Reif

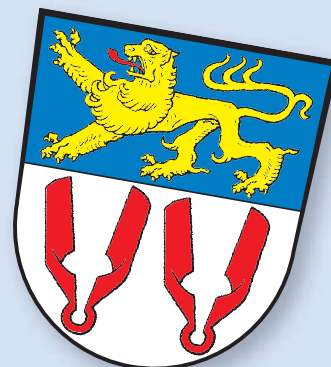
Klärwärter

Mobil 0151 10843394

» Andreas Zinner

Klärwärter

Mobil 0151 10843396



*J*äglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- 🍩 Hochzeit 🍩 Firmenevents
- 🍩 Kommunion 🍩 Catering
- 🍩 Konfirmation 🍩 Weihnachten
- 🍩 Geburtstag 🍩 Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



Backhaus Müller

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de

SEIT 1952



Kurt Wänke GmbH
TRANSPORTE

**BAGGER • RADLADER
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765
Rainer Wänke 0171/3625307
96352 Wilhelmsthal Kurt Wänke 0171/2009360

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE



- Alle Bestattungsarten
- Überführung von und zu allen Orten
- Auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
📞 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

**Für Ihre Medien
die Bestform!**



Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik

AppelKlinger



Druck & Medien

Appel & Klinger
Druck & Medien GmbH

Bahnhofstraße 3a
96277 Schneckenlohe
☎ +49 (0)9266 9928-0
☎ +49 (0)9266 9928-29
info@ak-druck-medien.de
www.ak-druck-medien.de



**„Das Schreinerfenster“
aus eigener Herstellung!**



**FENSTER
WINTERGÄRTEN
HAUSTÜREN**

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.
SmartHome – einfach Komfort
Geprüfte Sicherheit – wir schieben
Einbrechern einen Riegel vor.

INNENAUSBAU & MÖBEL

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“
und energieeffizient!

Fischer
Fenster · Türen
Einrichtungen

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach
Tel. 092 61 / 504 92 - 0 | www.fischer-kronach.de



WIR BAUEN NICHT NUR GLASMASCHINEN!

Wir bauen Innovationen!

WALTEC konzipiert und fertigt Lösungen für die Glasindustrie weltweit. Motivation, Engagement und der Wille, jede Herausforderung zu meistern, haben uns zu einem gefragten Global Player werden lassen. *Erfahren Sie mehr auf www.waltec.de*

SCHULE AUS?

Starte durch mit einer Ausbildung bei WALTEC zum/zur

- **Technische(r) Produktdesigner(in)**
- **Industrie-mechaniker(in)**
- **Elektroniker(in) für Betriebstechnik**
- **Industrie-kaufmann/-frau**



WALTEC Maschinen GmbH

Kronacher Straße 2a · 96352 Wilhelmsthal/Steinberg · info@waltec.de · Telefon 09260 99010



REWE
STEFAN BAUER
DEIN MARKT



Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

Mehr auf rewe.de/abholservice

Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ **Abholung am gleichen Tag möglich**
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- ✓ **Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**
Ausprobieren leicht gemacht.
- ✓ **Kein Mindestbestellwert**
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- ✓ **Bezahlung erst bei Abholung**
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

- Auf rewe.de gehen oder die REWE App downloaden
- PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
- Produkte aussuchen
- Abholtermin festlegen
- Bestellung gepackt entgegennehmen

Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

So erreichen Sie uns:
Supermarkt: 09260 96463-0
Getränkemarkt: 09260 963593
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15
Lanzendorfer Backparadies
Bäckerei: 09260 9646754